



# Zentrumsbericht Nr. 4

Abteilung:  
Institut für Japanologie

Akademiestraße 4-8  
69117 Heidelberg  
Tel. 0049 – 6221 54 76 60  
Fax: 0049 – 6221 54 76 92  
japanologie@zo.uni-heidelberg.de  
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>



Berichtszeitraum: Kalenderjahr 2009

(Der vollständige Bericht mit den Teilberichten der Institute für Kunstgeschichte Ostasiens und Sinologie kann über die Homepage der Japanologie - <http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm> - abgerufen werden)

**Heidelberg, im März 2010**

**Zentrum für Ostasienwissenschaften**

1.	Leitung .....	2
2.	Aktuelles .....	2
2.1	Eugen und Ilse-Seibold-Preis an Prof. Dr. Wolfgang Schamoni .....	2
2.2	JaDe-Preis 2010 für Dr. Urs Matthias Zachmann .....	2
3.	Shifting Re-creations of European and Asian 'Others' in East Asian Schoolbooks .....	3
	Tagung im IWH (Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg)	
4.	Einweihung des Sprachlabors am 13. November 2009 .....	3
5.	Hörerstatistik im B.A.-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ .....	4
6.	Gemeinsame Lehrveranstaltungen .....	4

**Institut für Japanologie**

1.	Aktuelles aus der Japanologie .....	6
1.1	Gründung des Fördervereins FANJaH .....	6
1.2	Festakt zur Einführung des Master-Studiengangs „Dolmetschen Japanisch –Deutsch“ .....	6
1.3	Neuerscheinungen .....	6
2.	Personal .....	7
3.	Hörerstatistik im Studiengang „Magister Japanologie“ .....	8
4.	Lehrveranstaltungen .....	8
5.	Kooperation mit der Universität Mannheim .....	12
6.	Bibliothek .....	12
7.	Instituts- und Clusterprojekte .....	13
8.	Besondere Veranstaltungen des Instituts für Japanologie .....	14
9.	Gastprofessuren und Gastwissenschaftler .....	15
10.	Gastvorträge im Institut für Japanologie .....	15
11.	Bachelorearbeiten, Magisterarbeiten und Abschlussprüfungen .....	15
12.	Dissertationen und Habilitationen .....	17
13.	Mitarbeiterprofile .....	18
14.	Echo .....	22
15.	Studien- und Forschungsaufenthalte von Studierenden in Japan .....	23
16.	Schenkungen an das Institut für Japanologie .....	24
17.	Schenkungen des Instituts für Japanologie an andere Institutionen .....	24
18.	Fachschaft der Japanologie .....	24
19.	Sonstiges .....	25
20.	e-mail-Adressen des Instituts .....	25

# ZENTRUM FÜR OSTASIENWISSENSCHAFTEN (ZO)

## 1. Personal

<u>Zentrumsdirektorin:</u>	Prof. Dr. Judit Árokay
<u>Stellvertreterinnen:</u>	Prof. Dr. Melanie Trede Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini
<u>Weitere Professoren:</u>	Prof. Dr. Barbara Mittler Prof. Dr. Lothar Ledderose Prof. Dr. Wolfgang Seifert
<u>Sekretariat:</u>	Imke Veit-Schirmer – Allgemeines (Institut für Japanologie) Jenja Tiede – Finanzen (Institut für Sinologie)

## 2. Aktuelles

### 2.1 Eugen und Ilse Seibold-Preis an Prof. Dr. Wolfgang Schamoni

Der emeritierte Japanologe Prof. Dr. Wolfgang Schamoni (Gründer des Instituts für Japanologie der Universität Heidelberg) hat im Februar 2009 den durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergebenen Eugen und Ilse Seibold-Preis erhalten. Er teilt sich den Preis mit dem in Tôkyô lehrenden Rechtswissenschaftler Prof. Makoto Ida. Beide Professoren werden in Anerkennung ihrer Verdienste als Mittler zwischen Japan und Deutschland und für ihren Beitrag zur Förderung der Wissenschaft ausgezeichnet. Der vom früheren DFG-Präsidenten Eugen Seibold und seiner Gattin gestiftete Preis ist mit je 10.000 € dotiert und wurde 2009 zum 7. Mal vergeben.

Die von der Jury einstimmig getroffene Entscheidung, den Preis an Makoto Ida und Wolfgang Schamoni zu verleihen, begründete der DFG-Präsident Prof. Dr. Matthias Kleiner mit den Worten: „Makoto Ida und Wolfgang Schamoni sind nicht nur in ihrem jeweiligen Land und in ihrem Fach als hervorragende Wissenschaftler bekannt. Sie genießen auch im jeweils anderen Land hohes Ansehen und haben in besonderer Weise zum deutsch-japanischen Verständnis beigetragen.“ Wolfgang Schamoni gilt nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa als einer der führenden Forscher und akademischer Lehrer auf dem Gebiet der modernen japanischen Literatur.

Wolfgang Schamoni baute von 1985 an das Japanologische Seminar (heute Institut für Japanologie) an der Universität Heidelberg auf, das er bis zu seiner Emeritierung 2007 leitete.

### 2.2 JaDe-Preis 2010 für Dr. Urs Matthias Zachmann

Als Träger des hochdotierten JaDe-Preises wurde im Oktober 2009 Herr Dr. U. Matthias Zachmann ausgewählt. Er erhält den Preis für sein Buch "China and Japan in the Late Meiji Period. China Policy and the Japanese Discourse on National Identity, 1895-1904", Abingdon, New York 2009: Routledge. Der zweite Preisträger ist PD Dr.jur. Harald Baum, MPI für Privatrecht, Hamburg.

Der Preis ist für die Förderung jüngerer Wissenschaftler sowie für künstlerische oder sonstige hervorragende kulturelle Leistungen auf dem Gebiet japanisch-deutscher Kulturbeziehungen gemäß den Förderzielen des JaDe-Vereins bestimmt. Die Preisverleihung fand am 6. Februar 2010 in Köln statt.

Herr Dr. Zachmann studierte in Heidelberg Japanologie und Sinologie und wurde 2006 promoviert. Betreuer war Prof. Wolfgang Schamoni (Heidelberg), Zweitgutachter war Prof. Akira Iriye (Harvard). Außerdem legte Herr Zachmann 2002 die Zweite Juristische Staatsprüfung ab. Zurzeit ist er als Wissenschaftlicher Assistent am Japan-Zentrum der LMU München beschäftigt und arbeitet an seiner Habilitationsschrift."

### **3. Shifting Re-creations of European and Asian 'Others' in East Asian Schoolbooks** **- Tagung im IWH (Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg) -**

Vom 16.-18. März 2009 fand im Internationalen Wissenschaftsforum ein von Prof. Wolfgang Seifert und Prof. Gotelind Müller-Saini organisiertes internationales Symposium zur Schulbuchforschung statt. Es nahmen Teilnehmer u.a. aus China, Taiwan, Südkorea und Japan teil.

Das Symposium sollte Antworten geben auf die Frage: Wie sind das europäische und das asiatische „Andere“ in der staatlichen Geschichtsschulerziehung in Ostasien repräsentiert, und zwar unter dem Aspekt asymmetrischer kultureller „Flüsse“ von Ideen und Institutionen zwischen Europa und Asien, aber auch innerhalb Asiens?

Um die Komplexität dieser Frage bewältigen zu können, wurde das Thema in folgende sechs Unterfragen gegliedert:

1. Wie werden „die Anderen“ definiert und bewertet im Rahmen der historischen Darstellung?
2. Wie sind „Andere“ integriert bezüglich ihrer Repräsentation in der „nationalen Geschichte“?
3. Welche Akteure sind in den Prozess der Definition des „Anderen“ und des „Eigenen“ involviert?
4. Wer wird jeweils als „der Andere“ definiert?
5. Welche Aspekte der „Anderen“ werden als modellhaft für die Entwicklung des eigenen Landes hervorgehoben?
6. Inwiefern wird in aktuellen Schulbüchern auf eine „gemeinsame ostasiatische Geschichte“ hingewiesen?

Von ihren Disziplinen her vertraten die Symposiumsteilnehmer neben den Geschichtswissenschaften (mit dem Schwerpunkt auf Moderner Geschichte und Zeitgeschichte) die Politische Wissenschaft, die Geschichtspädagogik, die Geschichtsdidaktik, teilweise auch die Geschichtsphilosophie, sowie die Kulturosoziologie. Die in den Publikationen der Teilnehmer vertretenen kulturwissenschaftlichen Herangehensweisen enthielten sowohl geisteswissenschaftliche als auch sozialwissenschaftliche Ansätze. Die Zusammenführung dieser Ansätze war Ziel des *interdisziplinären* Symposiums. Hinzu kam, dass *Praktiker*, d.h. Schulbuchautoren und Auswahlkommissionsmitglieder, einbezogen wurden, um die theoretischen und die praktischen Erkenntnisse mit miteinander zu verbinden.

Neben der interdisziplinären Ausrichtung zeichnete sich dieses Symposium dadurch aus, dass hier Experten, die sich mit verschiedenen Ländern innerhalb Ostasiens beschäftigen, zu Wort kamen. Verschiedene regionalwissenschaftlichen Schwerpunkte waren hierbei Japan, China (mit Taiwan) und Südkorea, und auch Nordkorea. Außerdem kam in den Referaten der Vergleich mit der schulischen Geschichtserziehung in europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Polen) sowie in den USA zur Sprache. Mit Hilfe der Symposiumsbeiträge und der anschließenden Diskussionen sollte über den bisherigen Forschungsstand hinausgehend geklärt werden, welche neuen Gesellschaftsmodelle in den Lehrbüchern der letzten Jahre den Schülern in Ostasien vermittelt werden.

Die Ergebnisse der Erörterung der sechs Unterfragen wurden abschließend zusammengeführt. Nach der Klärung der Darstellung des „Anderen“ sollte eine Vernetzung der einzelnen Fragestellungen in folgender Form unternommen werden: Die Definitionen und Wertungen „des Anderen“ in Schulbüchern werden mit den prozeduralen Aspekten – Akteure, Verfahren bei der Auswahl von eingereichten Schulbuch-Manuskripten, Verbreitung in den Schulen, Offenheit gegenüber neuen Ansätzen einer transnationalen Betrachtungsweise der Geschichte – verknüpft. So kann ein wissenschaftlich fundiertes Gesamtbild der Schulbuch-Problematik entstehen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Kontroversen über Geschichtsdarstellung und Interpretation historischer Vorgänge in Ostasien sind die angestrebten Erkenntnisse auch für Europa wichtig.

### **4. Einweihung des Sprachlabors**

Am 13. November 2009 wurde das neue Sprachlabor des Zentrums für Ostasienwissenschaft in den Räumlichkeiten der Akademiestraße feierlich mit einem Sektempfang eingeweiht. Das neue Multi-Media-Sprachlabor mit digitaler Computertechnik bietet 40 Arbeitsplätze für Studierende. Es wird von Lehrkräften aus dem ZO, dem Institut für Religionswissenschaft sowie dem Exzellenzcluster „Asien und Europa im globalen Kontext“ genutzt.

Die Arbeitsplätze bieten die gesamte Bandbreite eines traditionellen analogen Sprachlabors. Hinzu kommt digitale Computertechnik, die 16 Server sowie spezielle E-Learning-Software, darunter auch für den japanischen und chinesischen Sprachunterricht, umfasst. Damit wurden optimale Voraussetzungen, um IT-gestützte Lehrinhalte zu entwickeln, zu testen und zu integrieren, geschaffen. Die Studierenden nutzen bereits seit dem Sommersemester 2009 die Arbeitsplätze des Sprachlabor. Für Technik, Umbau und Ausstattung mussten insgesamt mehr als 530.000 € aufgebracht werden. 320.000 € stammen aus dem Computer-Investitions-Programm von Bund und Ländern. Weitere Mittel wurden von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, dem Land Baden Württemberg, der Universität Heidelberg sowie aus Studiengebühren zur Verfügung gestellt.

## 5. Hörerstatistik im B.A.-Studiengang „Ostasienwissenschaften“

Eingeschrieben im Wintersemester 2008/2009:

Studierende im B.A.-Studiengang „Ostasienwissenschaften“: 267 (Hauptfach: 255 - NF: 12)\*

Eingeschrieben im Sommersemester 2009:

Ostasienwissenschaften HF: 74

Ostasienwissenschaften NF: 20

Ostasienwissenschaften 2. HF: 9

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 159

Insgesamt: **262\***

Eingeschrieben im Wintersemester 09/10:

Ostasienwissenschaften HF: 47

Ostasienwissenschaften NF: 24

Ostasienwissenschaften 2. HF: 19 / 2. HF: 1

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 247

Insgesamt: **314\***

\* Die Verteilung auf die einzelnen Schwerpunkte kann aufgrund einer fehlerhaften Studierenden-Statistik seitens der Verwaltung leider nicht exakt ermittelt werden.

## 6. Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, V = Vorlesung; K = Kolloquium, T = Tutorium

RV = Ringvorlesung

### Wintersemester 2008/2009

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Semester), 2 SWS (Trede / Volkmar / Weber)

Ü Einführung in die Textanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Mittler)

Ü Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kurs für Japanologien: Takara Baumbach; Kurs für Sinologen: Lüdke)

V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Semester), 2 SWS (Árokay / Ledderose)

HS Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Müller-Saini)

HS Transkulturelle Ausstellungen: Geschichte, Politik und Praxis, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Trede)

Ü Koreanisch I, 2 SWS (Bemeleit-Li)

Ü Koreanisch III, 2 SWS (Bemeleit-Li)

### Sommersemester 2009

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (2. Semesters), 2 SWS (Müller-Saini / Ledderose / Seifert)

V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (4. Semester), 2 SWS (Seifert)

Ü Einführung in die Bildanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (Fachsemester), 2 SWS (Büttner / Ledderose / Trede / Treimer / Tsuda)

Ü Rhetorik und Präsentation (mit Tutorium), B.A. Pflichtkurs für Studierende (2. Semester), 2 SWS (Baumbach / Numrich / Henningsen)

HS Demographischer Wandel in Asien: Japan – eine Leitgangs, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 5. Semester), 2 SWS (Matthias Koch)

HS/OS Roving Bandits und Entwicklungsindikatoren: Transformationsprozesse in Taiwan und China im Vergleich, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 5. Semester), 2 SWS (Göbel)

HS Taiwan Lecture Series, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 5. Semester), 2 SWS (Shih)

T Tutorium zur Ü/V OAWG II, 2 SWS (Weber)

T Tutorium zur Ü/V Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, 2 SWS (Pelzer)

K Ostasien-Forschungskolloquium I, 2 SWS (Árokay / Müller-Saini / Trede)

Ü Koreanisch II, 2 SWS (Bemeleit-Li)

Ü Koreanisch IV, 2 SWS (Bemeleit-Li)

V Einführung in die Geschichte Koreas, 2 SWS (Myound In YU / Andreas Müller-Lee)

**Wintersemester 2009/2010**

- V Beyond National Frames – Exploring a Connected Art History of Europe and Asia, Vorlesung für alle Studierenden im Zentrum Ostasienwissenschaften, 2 SWS (Juneja)
- V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Semester), 2 SWS (Seifert / Trede / Volkmar)
- Ü Einführung in die Textanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kurs für Japanologien: Takara Baumbach; Kurs für Sinologen: ???)
- V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Semester), 2 SWS (Árokay / Ledderose / Statu)
- HS Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Müller-Saini)
- HS/OS The Present of the Past in East Asia, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kurtz)
- OS Gender as a Category of Global Art and Art History, Blockseminar für Studierende der Masterstudiengänge, 2 SWS (Juneja / Trede)
- T Tutorium zur Ü/V OAWG I, 2 SWS (Weber)
- Ü Koreanisch I, 2 SWS (Bemeleit-Li)
- Ü Koreanisch III, 2 SWS (Bemeleit-Li)

# INSTITUT FÜR JAPANOLOGIE

## 1. Aktuelles aus der Japanologie

### 1.1 Gründung des Fördervereins:

**Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg e.V., FANJaH  
Haideruberuku daigaku Nihongaku kenkyūjo kōenkai**

ハイデルベルク大学日本学研究所後援会

**Friends and Alumni of Japanese Studies at Heidelberg University**

Am 5. Mai 2009 fand in den Räumen des Instituts für Japanologie der Universität Heidelberg die Gründungsversammlung des Fördervereins des Instituts für Japanologie statt. Den Vorsitz des Vereins übernehmen zunächst Prof. Dr. Wolfgang Seifert (1. Vorsitzender) und Dr. Shōji Iijima (2. Vorsitzender). Thomas Büttner, M.A., wird für die Kassenführung verantwortlich sein.

Ziel des Vereins ist es, die Kräfte von Alumni und Förderern des Instituts zu bündeln, um so Forschung und Lehre am Institut zu fördern und zu unterstützen. Ein Beitrittsformular wird in Kürze auf der Homepage als PDF-Datei zu Verfügung stehen.

Ein Festakt mit Sektempfang und Vorträgen anlässlich der Gründung des Vereins ist für den 23. Und 24. April 2010 in den Räumen des Instituts für Japanologie geplant.

### 1.2. Festakt zur Einführung des Master-Studiengangs „Dolmetschen Japanisch –Deutsch

Am Freitag, dem 16. September 2009 wurde in den Räumlichkeiten des Instituts für Japanologie der Universität Heidelberg der zum Wintersemester 2009/10 neu eingerichtete Studiengang „Master Konferenzdolmetschen Deutsch-Japanisch“ offiziell eröffnet. Die Eröffnungsrede hielt Frau Prof. Dr. Judit Árokay (Direktorin des Zentrums für Ostasienwissenschaften und Stellv. Direktorin des Instituts für Japanologie). Die Vorgeschichte der Eröffnung des Studiengangs erläuterte Herr Pfro. Dr. Wolfgang Seifert, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Japanologie. Für das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SUED) sprach Herr Dr. Christoph Stoll, Konferenzdolmetscher AIC und Leiter des Fachebereichs Dolmetschen. Als Gast von japanischer Seite hielt Herr Generalkonsul Jun'ichi Kosuge eine Begrüßungsansprache und lobte dabei die äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie, für die allen voran Frau Akademische Oberrätin Asa-Bettina Wuthenow verantwortlich ist, die nicht nur das Konzept für den neuen Studiengang entwickelte, sondern auch maßgeblich an der Realisierung beteiligt war. Für die musikalische Begleitung des Festaktes sorgte die Pianistin Ryō Aoyagi aus Mannheim.

Im Anschluss an die offiziellen Worte lud ein Sektempfang mit Buffet zum gemütlichen Beisammensein. Außerdem bot Herr Dr. Stoll für Interessierte eine Führung durch das Dolmetscherinstitut mit Besichtigung der hochmodernen Konferenzräume an.

Der neue Studiengang ist verwaltungstechnisch an das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SUED) angegliedert, wurde und wird aber inhaltlich maßgeblich von Seiten der Japanologie betreut. Die neuen Lehrveranstaltungen (Konsekutiv- und Simultandolmetschen in den Sprachen Deutsch, Japanisch und Englisch) werden hauptsächlich von Frau Katrin Franke und Frau Aya Puster durchgeführt. Ergänzende Dolmetschübungen werden von Frau Asa-Bettina Wuthenow angeboten. Abgerundet werden diese Lehrveranstaltungen durch Übungen zur fachsprachlichen Kompetenz in den Bereichen Jura, Wirtschaft und Medizin sowie durch wissenschaftliche Seminare (Methodische Grundlagen des Dolmetschens und Dolmetschwissenschaft, Landeskunde). Hinzu kommen Kurse in Notizentechnik für Dolmetscher und Public Speaking. Für diesen neuen und weltweit einzigartigen Studiengang wurden zum Wintersemester 2009/10 8 Studierende aus Japan, Deutschland und der Schweiz zugelassen.

Nicht fehlen darf an dieser Stelle der Dank an The Japan Foundation, beim Festakt vertreten durch den Direktor des Japanischen Kulturinstituts Köln, Herrn Prof. Kōji Ueda, der auf die große Bedeutung dieses Projekts für Japan wie für Deutschland hinwies. Nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Japan Foundation war es möglich, den neuen Studiengang an der Universität Heidelberg anzusiedeln.

### 1.3. Neuerscheinungen

**Wolfgang Schamoni:** *Kate Roberts: Der Schatz.* Übersetzung aus dem Walisischen von Wolfgang Schamoni. Frauenfeld: Waldgut Verlag 2008.

## 2. Personal

- Institutsdirektor: Prof. Dr. Wolfgang Seifert (seit Oktober 2006 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Japanologie)
- Stellvertreterin: Prof. Dr. Judit Árokay (seit 1.10.2007, seit August 2009 Geschäftsführende Direktorin des Zentrums Ostasienwissenschaften)
- Sekretariat: Imke Veit-Schirmer (seit 1.4.1996, Diplom-Übersetzerin, halbe Stelle)
- Wissenschaftl. Mitarbeiter: Thomas Büttner, M.A.: wissenschaftlicher Angestellter seit 1.10.2008  
Dr. Shôji Iijima: wissenschaftl. Angestellter (Sprachunterricht) seit 1.4.1987  
Chihiro Kodama-Lambert, B.A.: wissenschaftl. Angestellte der Universitätsbibliothek (dem Institut für Japanologie zugeordnet) seit 1.7.2002  
Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.: Lektorin (Sprachunterricht) seit 1.5.2003  
Yukie Takahashi, M.A.: wissenschaftliche Mitarbeiterin (Sprachunterricht) seit 1.10.2007  
Asa-Bettina Wuthenow, M.A.: Lektorin (1.10.1994-31.12.1994), Wissenschaftl. Angestellte (1.1.1995-30.9.1999), Akademische Rätin (1.10.1999-23.7.02), Akademische Oberrätin seit 24.7.02  
Aya Puster, M.A.: Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Sprachunterricht - Praxisbezogenes Übersetzen Deutsch/Japanisch SS 08, WS 08/09), wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 1. September 2009  
Katrin Franke, Diplom-Sprachmittlerin: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 1. September 2010 (vertraglich an das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen angebunden)
- Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter im Exzellenz-Cluster:  
Prof. Dr. Harald Fuess  
Prof. Dr. Joachim Kurtz  
Dr. David Mervart
- Prof. em. Prof. Dr. Wolfgang Schamoni
- Gastprofessoren: Prof. Dr. Akimasa Miyake (WS 09/10)  
Prof. Dr. Susumu Yamabe (WS 09/10)  
Prof. Dr. Ken'ichi Mishima (WS 09/10)
- Vertretungsprofessur: Prof. Dr. Emiko Ohnuki-Tierney (WS 08/09), aus Studiengebühren
- Lehrbeauftragte: Baumbach, Takara, B.A.: Ü – Computer und Internet mit asiatischen Sprachen (WS 08/09, WS 9/10), Rhetorik und Präsentation (SS 09)  
Fukuoka-Herget, Fukiko : Kanji-Übungen (WS 08/09, SS 09)  
Cuhls, Kerstin, M.A.: HS: Innovation in Japan: Akteure, Themen, Politik (SS 09)  
Kadosaki, Hisako, M.A.: Ü – Fachspezifische Lektüre (WS 08/09), Fachwortschatz-Übung (SS 09)  
Kawami, Sayaka, B.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 08/09, SS 2009, WS 09/10)  
Kuramoto, Yumi, M.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 08/09, SS 09, WS 09/10)  
Dr. Koch, Matthias: HS: Demographischer Wandel in Asien: Japan – eine ‚Leitgans‘? (SS 09)  
Okuda, Maya, M.A. : Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 08/09, SS 09, WS 09/10)  
Piller, Oliver, B.A.: Ü: Japan-bezogene Neuerscheinungen (WS 09/10)  
Puster, Aya, M.A.: Lehrbeauftragte (Sprachunterricht - Praxisbezogenes-Übung (SS 09)  
Rabe, Bettina, M.A.: Ü - Japan-bezogene Neuerscheinungen (WS 08/09)  
Prof. Dr. C. Schmidt: HS – Parteiensystem und Wahlen in Japan (SS 08)  
Stiehr, Melanie, M.A.: Online Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (WS 08/09)  
Terai-Bierbrauer, Keiko (Meisterin der Ikebana-Schule): Ikebana-Kurse (SS 09, WS 09/10 (Ikebana-AG))  
Toribuchi-Thüsing, Toshiko, B.A.: Kalligraphie (WS 08/09, SS 09, WS 09/10)  
Yoshida, Shin, B.A.: Ü – Japanisch für Fortgeschrittene (WS 08/09, SS 09, WS 09/10)



Tutoren:  
Biontino, Juljan – Tutorium Geschichte (WS 08/09, SS 09)  
Stiehr, Melanie - Ostasien in der Weltgeschichte (WS 08/09),  
Wissenschaftsdeutsch für ausländische Studierende (WS 08/09)  
Wallner, Dominik Kajetan - Tutorium Literatur (WS 08/09, SS 09, WS 09/10) und  
Modernes Japanisch Grammatik/Übersetzen (WS 08/09, SS 09, WS 09/10)  
Weber, Till – Ostasien in der Weltgeschichte (SS 09, WS 09/10)

Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Bibliothek:  
- Biontino, Juljan (seit 01.07.08)  
- Jetzork, Michael (seit 01.04.07)  
- Jung, Alf (seit 01.09.08)  
- Kadosaki, Hisako (seit 01.05.2002, seit SS 2005 als geprüfte Hilfskraft)  
- Kruse, Betty (seit 01.12.08)  
- Künzl, Constantin (seit 01.09.08)  
- Miyajima, Isato (bis 31.12.09)  
- Munz, Steffen (bis 30.06.09)  
- Posselt, Anja (bis 31.08.09)  
- Rilling, Chrisoph (seit 01.06.07)  
- Siggess, Julia (seit 01.03.09)  
- Speicher, Susanne (seit 01.04.07)  
ESEM-Kräfte:  
- Baumbach, Takara (seit 01.09.09)  
- Großkopf, Stephan (seit 01.10.07)  
- Kirchner, Bernd (bis 31.08.09)  
- Krüger, Nelly (seit 01.10.09)  
- Speicher, Susanne (seit 01.03.09)  
EDV:  
- Lapré, Thomas (seit 01.06.07)

### 3. Hörerstatistik im Studiengang „Magister/Master Japanologie“

Eingeschrieben im Wintersemester 2008/2009:

im 1. Hauptfach: 93, im 2. Hauptfach: 63 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 8), im Nebenfach: 29 (davon Promotionen: 3),  
insgesamt: 185 (davon 2 Studierende im Masterstudiengang)  
Frauen im 1. Hauptfach: 50, Männer im 1. Hauptfach: 43  
Neu-Einschreibungen im BA-Studiengang Japanologie zum WS 08/09: **32**

Eingeschrieben im Sommersemester 2009:

im 1. Hauptfach: 95, im 2. Hauptfach: 13 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 11), im Nebenfach: 27 (davon Promotionen: 3)  
Frauen im 1. Hauptfach: 54, Männer im 1. Hauptfach: 41  
insgesamt: **154**  
Studierende im BA-Studiengang Japanologie: 128  
Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 4

Eingeschrieben im Wintersemester 09/10:

im 1. Hauptfach: 94, im 2. Hauptfach: 19 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 13), im Nebenfach: 34 (davon Promotionen: 3)  
Frauen im 1. Hauptfach: 53, Männer im 1. Hauptfach: 41  
Insgesamt: **147**  
Studierende im BA-Studiengang Japanologie: ca. 180  
Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 6  
Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 8  
insgesamt: **194**  
Neu-Einschreibungen im BA-Studiengang Japanologie zum WS 09/10: **70**

### 4. Lehrveranstaltungen

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, V = Vorlesung, K = Kolloquium, T = Tutorium  
RV = Ringvorlesung

**Wintersemester 2008/2009**

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten Grundkurs I im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Kuramoto)  
Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Okuda)

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kuramoto / Okuda)

#### Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Ü Modernes Japanisch I, 1. Sem., 14 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi / Fukuoka)
- Ü Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, 2 SWS, in Gruppen A und B (Wuthenow)
- Ü Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, 2 SWS (Takahashi)
- Ü Modernes Japanisch III, 3. Sem., 6 Std., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
- Ü Modernes Japanische III – Grammatik und Übersetzen, 2 SWS, in Gruppen A und B (Wuthenow)
- Ü Modernes Japanisch III – Gurûpu renshû, 2 SWS (Fukuoka)
- Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô 1), ab 1. Sem., 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Ü Japanbezogene Neuerscheinungen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Sem.), 2 SWS (Rabe)
- PS Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868 (zwei Kurse A und B), ab 1. Sem., 2 SWS (Büttner)
- PS Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, ab 3. Sem., 2 SWS (Wuthenow)
- T Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, 2 SWS (Biontino)
- T Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, 2 SWS (Wallner)
- V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Sem.), 2 SWS, ECTS 3 (Trede / Volkmar / Weber)
- T Tutorium zur Ü/V OAWG I, 2 SWS (Stiehr)
- Ü Einführung in die Textanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Mittler)
- Ü Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kurs für Japanologien: Takara Baumbach; Kurs für Sinologen: Lüdke)
- V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Árokay / Ledderose / Volkmar)

#### Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Ü Modernes Japanisch V, 5. Sem., 4 SWS (Nakahiro-van den Berg / Iijima)
- Ü Japanisch für Fortgeschrittene, 2 SWS (Yoshida)
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), Pflichtkurs für Studierende im B.A.- und Magisterstudiengang (5. Sem.) in Gruppen A und B, 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Árokay)
- Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kadosaki)
- Ü Übersetzen deutscher Zeitungsartikel ins Japanische, 2 SWS (A. Puster)
- Ü Einführung in die Techniken des Dolmetschens Deutsch-Japanisch, Japanisch-Deutsch, Studierende im Hauptstudium, 2 SWS (Wuthenow / Iijima)
- Ü Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre: Kamikaze Diaries (Blockseminar in englischer Sprache), Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Ohnuki-Tierney)
- Ü Hilfsmittelkunde Japanologie, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Quellenlektüre und Analyse I – Annäherung an Japan, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Rabe)
- Ü Online-Kommunikation (mit Japanisch), Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Stiehr)
- Ü Historische Quellen in der Bibliothek des Instituts für Japanologie, für historisch interessierte Studierende, insbesondere solche, die eine Abschlussarbeit im Bereich der japanischen Geschichte planen (ab 4. Sem.), 2 SWS (Büttner)
- HS Cherry blossoms and nationalism (Blockseminar in englischer Sprache), für Studierende im B.A.-, Master- und Magisterstudiengang (ab 7. bzw. 5. Sem.), 2 SWS (Ohnuki-Tierney)
- HS Tausend Jahre „Genji monogatari“, Studierende im Hauptstudium oder B.A.-Studierende (ab 5. Sem.), (Árokay)
- OS Wie interpretiere ich Texte? Eine methodische Anleitung, Wahlpflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Árokay)
- K Kolloquium für Magistranden, M.A. und B.A.-Kandidaten (Árokay)

#### **Sommersemester 2009**

- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs I im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Takahashi)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Takahashi)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kuramoto / Okuda)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kuramoto / Okuda)

### Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Ü Modernes Japanisch II, 2. Sem., 6 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
- Ü Modernes Japanisch II – Grammatik und Übersetzung II – in Gruppen A + B, 2. Sem., 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Modernes Japanisch II – Gurûpu renshû, 2 SWS (Fukuoka)
- Ü Kanji-Übungen, 2. Sem., 2 SWS (Takahashi)
- Ü Fukushuu-Kurs (Situatives, Praktisches Japanisch), 2 SWS, Für Studierende im 4. Semester, deren Klausurergebnis unter 50% lag (Nakahiro)
- Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô II), 2. Sem., 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Ü Modernes Japanisch IV, 4. Sem., 6 SWS., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
- Ü Modernes Japanisch IV – Grammatik und Übersetzung (vorbereitend für die Zwischenprüfung), 4. Sem., 2 SWS (Takahashi)
- Ü Modernes Japanisch IV– Gurûpu renshû, 2 SWS (Takahashi)
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I (Bungo I), 2 Kurse, Pflichtkurs für Studierende im B.A.- (4. Sem.) und Masterstudiengang, 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (4. Sem.), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik, Wahlpflichtkurs für Studierende im B.A. Studiengang (4. Sem.), 2 SWS (Kadosaki)
- PS Geschichte Japans II (Moderne Geschichte ab 1868) – 2 Kurse, 2. Sem., 2 SWS (Büttner)
- PS Japanische Literatur II (Moderne Literatur ab 1868), 4. Sem., 2 SWS (Wuthenow)
- V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (2. Semesters), 2 SWS (Banholzer / Ledderose / Seifert)
- V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (4. Semester), 2 SWS (Seifert)
- Ü Einführung in die Bildanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (Fachsemester), 2 SWS (Büttner, Ledderose / Schweizer / Trede / Treimer / Tsuda)
- Ü Rhetorik und Präsentation (mit Tutorium), B.A. Pflichtkurs für Studierende (2. Semester), 2 SWS (Baumbach / Henningsen / Numrich)
- T Tutorium zum Proseminar „Geschichte Japans II“, 2 SWS(Biontino)
- T Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur II“, 2 SWS (Wallner)
- T Tutorium zur Ü/V OAWG II, 2 SWS, (Weber / Braun)
- T Tutorium zur Ü Wirtschaft & Gesellschaft, 2 SWS (Pelzer)
- K Ostasien-Forschungskolloquium I – Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle 3 Fächer (Árokay / Müller-Saini / Trede)

### Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Ü Modernes Japanisch VI, 4 SWS (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
- Ü Oberkurs Übersetzen, 6. Sem., 2. SWS (Wuthenow)
- Ü Gendai nihongo Jôkyû II – Japanisch für Fortgeschrittene, ab 6. Sem., 2 SWS (Yoshida)
- Ü „Keigo“ im Alltag: Studium situationsadäquater japanischer Höflichkeitsformen anhand von Übersetzungen deutscher Texte ins Japanische, Sprachübung für Fortgeschrittene, 2 SWS (Puster)
- Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche B.A. und Magisterabschlussprüfung, 5 SWS (Wuthenow)
- Ü Lektüre japanischer Zeitungen, 2 SWS (Ijima)
- Ü Ikebana-Kurs, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)
- Ü Fachspezifische Lektüre Literaturwissenschaft II, Übung zum HS „Traditionelles Theater in Japan“, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (6. Sem.) 2 SWS (Árokay)
- Ü Fachspezifische Lektüre Sozialwissenschaft II, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (6. Sem.), 2 SWS (Seifert)
- Ü Bungo-Lektüre: Reisen in der Edo-Zeit: Kultur- und literarhistorische Aspekte (Begleitlektüre zum gleichnamigen Oberseminar), Lektürekurs für Studierende im Masterstudiengang, 2 SWS (Árokay)
- Ü Quellenlektüre und Analyse II - Reisen in der Edo-Zeit: Kultur- und literarhistorische Aspekte, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang (Árokay)
- Ü Quellenlektüre und Analyse I – Annäherung an Japan, 2 SWS (Rabe)
- HS Demographischer Wandel in Japan und Ostasien, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 5. Semester), 2 SWS (Matthias Koch)
- HS Die Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan – T. Ishida: Die Entdeckung der Gesellschaft. Zur Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan, Wahlpflichtkurs für Studierende ab dem 5. Semester im B.A. oder Masterstudiengang, 2 SWS (Seifert)
- HS Traditionelles Theater in Japan: Formen, Stoffe, Aufführungspraxis, Wahlpflichtkurs für Studierende im B.A. Studiengang und Studierende im Masterstudiengang, 2 SWS (Árokay)
- HS Innovation in Japan: Akteure, Themen, Politik, ab 4. Sem., 2 SWS (Cuhls)
- HS Rowing Bandits und Entwicklungsdiktatoren: Transformationsprozesse in Taiwan und China im Vergleich, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 4. Semester), 2 SWS (Chr. Göbel)

- HS Taiwan Lecture Series, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 4. Semester), Blockseminar (Shi)
- OS Konzeption der „Moderne“ in Japan und Deutschland, 1940-1960 (Japanisch/Deutsch), Wahlpflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Mishima / Seifert)
- OS Reisen in der Edo-Zeit: Kultur- und literarische Aspekte, Wahlpflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Árokay)
- K Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium), 2 SWS (Árokay / Müller-Saini / Trede)

### Wintersemester 2009/2010

- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten Grundkurs I im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Kuramoto)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Okuda / Takahashi)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs I im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Kuramoto)
- Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Brückenkurs I im Zentralen Sprachlabor, 4 SWS (Kawami / Okuda)

### Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Ü Modernes Japanisch I, 1. Sem., 14 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi / Kawami)
- Ü Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, 2 SWS, in Gruppen A und B (Wallner)
- Ü Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, 2 SWS (Takahashi)
- Ü Modernes Japanisch III, 3. Sem., 6 Std., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
- Ü Modernes Japanische III – Grammatik und Übersetzen, 2 SWS, in Gruppen A und B (Wuthenow)
- Ü Modernes Japanisch III – Gurûpu renshû, 2 SWS (Iijima)
- Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô 1), ab 1. Sem., 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Ü Japanbezogene Neuerscheinungen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Sem.), 2 SWS (Piller)
- PS Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868 (zwei Kurse A und B), ab 1. Sem., 2 SWS (Büttner)
- PS Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, ab 3. Sem., 2 SWS (Wuthenow)
- T Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, 2 SWS (Biontino)
- T Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, 2 SWS (Wallner)
- V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), Pflichtkurs für B.A.-Studierende (1. Sem.), 2 SWS, ECTS 3 (Seifert / Trede / Volkmar)
- T Tutorium zur Ü/V OAWG I, 2 SWS (Weber)
- Ü Einführung in die Textanalyse, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Kurs für Japanologen: Takara Baumbach)
- V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende (3. Semester), 2 SWS (Árokay / Ledderose / Statu)
- AG Ikebana, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)

### Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Ü Modernes Japanisch V, 5. Sem., 4 SWS (Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
- Ü Japanisch für Fortgeschrittene (Lektürekurs), 2 SWS (Yoshida)
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), Pflichtkurs für Studierende im B.A.- und Magisterstudiengang (5. Sem.) in Gruppen A und B, 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester) und Begleitkurs zum Hauptseminar, 2 SWS (Árokay)
- Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Wahlpflichtkurs für B.A.-Studierende (5. Semester), 2 SWS (Seifert)
- Ü Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Hilfsmittelkunde Japanologie, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Wuthenow)
- Ü Quellenlektüre und Analyse I – Einführung ins Kanbun, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Árokay, Susumu)
- Ü Quellenlektüre und Analyse I – Sources for Japan's Early Modernity: Linguistic and Interpretative Skills for Readers of Japanese Historical Texts, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie (1. Sem.), 2 SWS (Mervart)
- Ü Online-Kommunikation (mit Japanisch), Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Büttner)
- HS Wege des Wissens, Japanische Studenten in Heidelberg ab 1920 und ihre spätere Rolle in Japan, für Studierende im B.A.-, Master- und Magisterstudiengang (ab 7. bzw. 5. Sem.), 2 SWS (Seifert)
- HS Facetten der edo-zeitlichen Populär“, Studierende im Hauptstudium oder B.A.-Studierende (ab 5. Sem.), (Árokay)

- HS Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ für B.A.-Studierende (ab dem 4. Semester), 2 SWS (Müller-Saini)
- HS/OS The Present and the Past in East Asia, Studierende im Magister-Hauptstudium, B.A.-Studiengang (5./6. Sem.) und Masterstudiengang, 2 SWS (Kurtz)
- HS/OS Die „Nationale Schule“ (*kokugaku*): kulturtheoretische Perspektiven, für Studierende im Magister- und Masterstudiengang ab dem 7. Sem, 2 SWS (Seifert)
- HS/OS Twentieth-Century Japan in a Global Context, Blockseminar für Studierende im B.A.-Studiengang und Masterstudiengang (Fuess)
- OS Geschichtserziehung und Nationalismus in Japan, Wahlpflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, 2 SWS (Seifert)
- OS Gastvorlesung / Seminar für Studierende im Master- und Magisterstudiengang ab dem 7. Sem., 2 SWS (Miyake)
- K Kolloquium für Examenkandidaten im Bereich Literatur / Kultur, für Studierende aller Studiengänge ab dem 6. Sem (Árokay)
- Ü Einführung in das Lesen und Schreiben von Hentaigana, Blockseminar vom 5.-9. Oktober 2009 (Takeshi Yamamori)

#### Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

- Ü Konsekutivdolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, 2 SWS (Puster)
- Ü Simultandolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, 2 SWS (Puster)
- Ü Konsekutivdolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, 2 SWS (Franke)
- Ü Simultandolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, 2 SWS (Franke)
- Ü Konsekutivdolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, 2 SWS (Franke / Puster)
- Ü Simultandolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, 2 SWS (Franke / Puster)
- Ü Montagskonferenz, Programm nach Aushang, Teilnahme nur als Zuhörer, 2 SWS
- Ü Zusatzunterricht Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch, 2 SWS ab Januar (Wuthenow)

## 5. Kooperation mit der Universität Mannheim

Seit dem Wintersemester 1993/94 bestand zwischen dem Institut für Japanologie der Universität Heidelberg und der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim eine Kooperation bei der Durchführung des Diplom-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation mit Schwerpunkt Japanologie“.

Zuletzt standen für diese Option 8 Studienplätze pro Studienjahr zur Verfügung, auf die sich regelmäßig eine große Zahl von Studieninteressierten bewarb. Auf Seiten des Instituts für Japanologie der Universität Heidelberg sind W. Seifert, M. H. Sprotte und S. Iijima für Lehrveranstaltungen und Prüfungen verantwortlich.

Aufgrund einiger struktureller Veränderungen sowohl an der Universität Mannheim als auch am Institut für Japanologie kann diese erfolgreiche Kooperation künftig leider nicht mehr fortgeführt werden. Die derzeit eingeschriebenen Studenten können selbstverständlich ihr Studium zu Ende führen. Seit 2006 ist allerdings keine Neueinschreibung mehr möglich.

## 6. Bibliothek

Die Institutsbibliothek verfügt insgesamt über einen Bestand von ca. 28.000 Buchbänden und ca. 400 Zeitschriftentiteln, wovon 107 laufend (76 japanischsprachige und 31 in europäischen Sprachen) sind. Die Bibliothek hat mittlerweile 229 „gesammelte Werke“ (*kojin zenshū*) aus den Bereichen Literatur und Geistesgeschichte der Moderne sowie 300 Reihentitel, welche einen gesamten Raum ausfüllen (siehe *zenshū*-Liste), in ihrem Besitz. Ab 1992 wurden besonders die Bereiche Sozialwissenschaften und moderne Geschichte zügig ausgebaut.

Sich an den Lehrgebieten der Professoren ausrichtend, umfasst die Institutsbibliothek – neben allgemeinen Nachschlagewerken und linguistischen Werken – hauptsächlich Werke über moderne und vormoderne Literatur, Literaturwissenschaft, Geschichte ab 1868, Politik und Gesellschaft Japans, moderne Geistesgeschichte sowie bestimmte Bereiche der Wirtschaftswissenschaften.

Es bestehen folgende Sammelschwerpunkte:

1. Bereich: Literatur
  - Frauengeschichte und Frauenliteratur
  - Japanische Selbstzeugnisse (Tagebücher, Autobiographien, Briefsammlungen, Erlebnisberichte etc.) aus allen Lebensbereichen

- moderne japanische Erzählprosa
  - Probleme des Übersetzens
2. Bereich: Geschichte und Gesellschaft
- Japan und Asien seit Beginn der Meiji-Zeit
  - Politische Ideengeschichte
  - Modernisierungstheorien
  - das Moderne Japan in Ostasien
  - Arbeitswelt und Betriebsorganisation
  - Geschichte Japans seit 1945, einschließlich japanische Schulbücher für Geschichte
  - Literatur und soziale Bewegungen
  - Max Weber in Japan
3. Bereich: Sondersammlungen
- deutschsprachige Literatur in japanischen Übersetzungen (Primärtexte und Sekundärliteratur)
  - Hiroshima/Nagasaki (literarische Zeugnisse, historische Studien, Lebensberichte, Fotosammlungen und anderes Material zur umfassenden Dokumentation der beiden Atombombenabwürfe und ihrer Folgen)
  - Zeitungen und Zeitschriften von 1862-1945

Dank einer Buchschenkung von Herrn Thiem konnten wir unseren Bestand an Büchern zum Thema „Haiku“ beträchtlich erweitern. Auch im Zuge der verschiedenen Cluster-Projekte konnte der Buchbestand der Institutsbibliothek vergrößert werden.

Außerdem existieren in den Bereichen Linguistik, Religion oder Literatur vor 1600 zahlreiche Monographien. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um Sammelschwerpunkte. Die zahlreichen älteren Bücher und Zeitschriften, zum Teil als Nachdruck, zum Teil im Original (siehe Liste der Zeitschriften bis 1945), sind ein besonderer Stolz der Bibliothek. Die Seminarbibliothek hat wohl als einzige europäische Bibliothek die Zeitschrift *Sekai* ab ihrer ersten Ausgabe aus dem Jahr 1946 komplett in ihrem Besitz.

Seit Mai 2003 werden die internen Bibliotheksdaten an den größten japanischen Datenbankenverbund NACSIS gesendet, um somit die Recherche in unserem Katalog über NACSIS zu ermöglichen. Mittlerweile sind bereits ca. 20.000 Einträge bei NACSIS registriert.

Seit April 2009 ist es uns desweiteren möglich, Bücher mit japanischen Originalschriftzeichen in die Onlinedatenbank des SWB einzugeben. Neuanschaffungen der Institutsbibliothek werden seit Neuestem monatlich auf der Webseite der UB veröffentlicht. Die Retrokatalogisierung unserer Bestände konnten wir in diesem Jahr fast abschließen. Außerdem kommen zum Gesamtbestand ca. 850 Neuaufnahmen in unterschiedlichen Fachbereichen hinzu.

Die wöchentliche Öffnungszeit betrug in der Vorlesungszeit 45 Stunden und in der vorlesungsfreien Zeit 16 Stunden. Derzeit können wir unseren Studierenden 19 Leseplätze und 7 Computer mit Internetverbindung zur Verfügung stellen. In der Vorlesungszeit ist die Bibliothek von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:45 Uhr geöffnet. Das alte Kopiergerät in der Bibliothek wurde 2008 durch ein neues Gerät mit integrierter Farbscan-Funktion ersetzt. Das Personal der Institutsbibliothek konnte seit April auf Basis der Studiengebühren durch zwei weitere ungeprüfte WiHi-Stellen à 20 Stunden pro Monat erweitert werden.

## 7. Instituts- und Clusterprojekte

### Japanisch für Hörer aller Fakultäten

Seit dem WS 03/04 bietet das Institut für Japanologie unter Leitung von Asa-Bettina Wuthenow und Mie Nakahiro-van den Berg einen fortlaufenden 4 Semesterwochenstunden umfassenden Kurs „**Japanisch für Hörer aller Fakultäten**“ am Zentralen Sprachlabor an, durch welchen das „Sprachzeugnis“ erworben werden kann.

### Im Rahmen des Heidelberger Clusters „Asia and Europe. Shifting Asymmetries in Cultural Flows“:

#### Árokay, Judit:

**Projekt B1 “Gauging Cultural Asymmetries: Asian Satire and the Search for Identity in the Era of Colonialism and Imperialism”** (Hans Harder, Michael Ursinus, Judit Árokay, Gita Dharampal-Frick, Susanne Enderwitz, Barbara Mittler)

This project examines the production of satire in South, East and West Asian traditions during the high tide of European colonialism and imperialism, i.e. the nineteenth and first half of the twentieth centuries. We look at satire as a communicative tool of gauging cultural asymmetries. It is, we assert, the satirical mode of expression that is most apt to portray, measure and adjust the various upside-downs that occurred to traditional cultures in Asia in the course of their

asymmetrical cultural contact with Europe. As an essentially moralist endeavour, satire is impossible without a (however hidden) statement about how things should be. In investigating Asian satire, we hope to be able to unearth and highlight textual and visual sources that tend to be ignored or at least downscaled in their respective canons, and to find gravitational points of identity around which topsy-turvy realities are made to revolve.

**Projekt D9: „Language and Cultural Translation: Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages”** (gemeinsam mit Jadranka Gvozdanovic, Asa-Bettina Wuthenow)

The opening of Japan to the West in the 19th century brought about several political, social and cultural changes, one of them being the transformation of the Japanese language that was to be adapted to the needs of a radically changing society. Under the influence of translations from European languages a new written language developed, putting an end to a state of diglossia that had persisted for 1000 years. The changes affected not only the vocabulary but also the grammar of Japanese, transforming especially forms of self reference. This project is going to focus on the linguistic side of the asymmetrical relationship between Asia and Europe in the late 19th and early 20th century and is going to investigate (1.) the linguistic effect of translations esp. from Russian in the emergence of Modern Written Japanese, (2.) the changes in personal reference in Japanese that informed social, literary, and ideological discourse on Self and the Other, and (3.) the changing rhetoric of autobiographical writing.

Fuess, Harald:

**Projekt C11: Medicine and Religion in Premodern East Asia (Harald Fuess und Joachim Kurtz)**

Medicine and Religion aims to provide a thorough investigation of shifting paradigms and asymmetrical cultural flows within scientific and religious discourses about the human body, healing, birth and mortality. Set against the backdrop of premodern East Asian cultures, this joint project will combine a number of case studies that shed light on the interweaving of notions about the human body with, on the one hand, wider conceptual networks of medical and healing knowledge, and on the other, the religious traditions of East Asia. Competing discourses, scientific discoveries, and the development of new technologies constantly challenged established epistemological orders. This project aims to examine the rich interface between the forces that alternatively disputed and defined systems of knowledge concerning the body; it will integrate a number of smaller case studies that highlight the asymmetrical cultural flows not only between different cultures of East Asia, but also between East Asia and the rest of the world. In addition to the main themes of medicine and religion, this project will also concentrate the important issues of gender, politics, population, health and the environment. On the whole, each constituent study will offer invaluable clues as to how views of the human experience (and conceptions of its finitude) depend on transformation, interchange, or fossilization in religious and scientific discourses. Project duration 2010-12.

**Projekt C12: The Asian Sea. A Transnational Maritime History of the Age of Imperialism, 1850-1918 (H. Fuess)**

Most historical narratives of modern Asia trace the development of newly emerging nation-states. When scholars look at the region more broadly they often do so from the point of view of Western imperialism. What is missing is a comprehensive overview beyond the textbook level of the transnational similarities of Asia's modern history as it has been practiced in histories of the Mediterranean since Ferdinand Braudel's seminal tomes. This collaborative project uses the construct of an "Asian Sea" as its starting point to explore the transnational experiences and commonalities of countries adjacent to what has been called "the Japan Sea," the "Korean Sea", "Chinese Sea" or "the Indian Ocean" as one interdependent narrative connected or disjointed by their mutual maritime and coastal experiences. Country specialists will develop together common issues and comparative topics to be published in collective thematic volumes with an overarching emphasis on the "asymmetries in cultural flows." Project Duration 2009-2012.

Seifert, Wolfgang:

**Projekt A2: Cultural Flows in History Education: Shifting Re-creations of European and Asian ‘Others’ in East Asian Schoolbooks** (Gotelind Müller-Saini, Wolfgang Seifert)

History textbooks are visible signs of asymmetrical flows of concepts, ideals etc., taking in a large part of diverse production measures, educational frameworks etc. from Western models, combining it with an own understanding of national history. In the process of self-definition, the image of the ‘other’ is of crucial importance, be it the European or western ‘other’, be it the Asian neighbour. On the other hand, a new trend of ‘common textbook initiatives’ has taken off in East Asia to readdress this asymmetry in mutual representation. The planned conference will focus specifically on this shift to open up a new line of discussion in the whole East Asian textbook issue. Furthermore, it will bring together people involved personally in the writing of national and multi-national history textbooks and scholars working on textbook issues, thus bridging also the gap between practice and academic discourse.

## **8. Besondere Veranstaltungen des Instituts für Japanologie**

Am 15. April 2009 hielt Frau Prof. Dr. Árokay ihre Antrittsvorlesung über „Metaphern der Weiblichkeit – Zu einem Motiv japanischer Selbstintegration“. Das Institut für Japanologie hat dies zum Anlass genommen, den Werdegang von Frau Árokay und ihr bisheriges Wirken mit einer kleinen Ausstellung zu dokumentieren. Die Ausstellung war im Sommer 2009 in den Räumlichkeiten des Instituts für Japanologie zu sehen. Für Konzeption und Realisierung waren die Studentinnen Susanne Speicher und Isabella Spitznagel verantwortlich.

5. – 9. Oktober 2009 - Blockseminar mit dem Thema „Einführung in das Lesen und Schreiben von Hentaigana“ unter der Leitung von Takeshi Yamamori (Hamburg). Zusätzlich zur Einführung in das Hentaigana (japanische Silbenschrift in Handschrift) wird auch die Grundform von Kanji in *sōsho* (Grasschrift) vorgestellt. Das Blockseminar fand in den Räumlichkeiten des neuen Sprachlabors statt und wurde von Dominik Wallner betreut.
- „Arbeitsverfahren in Japan“ – Britta Koetzold M.A. berichtet über das JET-Programm der japanischen Regierung und ihre Erfahrungen als Coordinator for International Relations (CIR) in der japanischen Stadt Moriya am 24. September 2009 im Institut für Japanologie. Nach dem Bericht über die Auswahlprozesse und die Erfahrungen bei dieser Arbeit gab es Gelegenheit für Fragen und Informationsaustausch. Frau Koetzold ist Absolventin des Instituts für Japanologie, sozialwissenschaftlich-historischer Bereich.

## 9. Gastprofessuren und Gastwissenschaftler

- Frau Prof. Dr. Emiko Ohnuki-Tierney (University of Wisconsin, Department of Anthropology) - Gastprofessorin im WS 08/09.
- Prof. Dr. Susumu Yamabe (Nishō gakusha daigaku, Tōkyō) – Gastprofessorin zur Durchführung eines Online-Seminars im Computerpool des ZO im WS 09/10.
- Prof. Dr. Akimasa Miyake (Chiba daigaku, Department of History) – Gastprofessor im WS 09/10.

## 10. Gastvorträge im Institut

- „Shiba Ryōtarō“ – Vortrag in japanischer Sprache von **Dr. Shōji Iijima (Heidelberg)** am 20.01.2009 im Institut für Japanologie.
- „Bekanntnisse japanischer Kriegsgefangener in chinesischer Gefangenschaft“ – Vortrag von **Dr. Petra Buchholz (DFG-Forschungsgruppe „Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive“ der FU Berlin)** am 23. April 2009 im Institut für Japanologie.
- „Kunstgriffe der Authentizität im gegenwärtigen japanischen ‚Ich-Roman‘ (*shishōsetsu*)“ – Vortrag von **Elena Giannoulis, M.A. (Freie Universität Berlin)** am 18. Mai 2009 am Institut für Japanologie.
- „Ozaki Kōyō (1867 – 1903), der vergessene Flaubert Japans“ – Vortrag von **Prof. Fr. Matthew Königsberg (FU Berlin)** am 20. Mai 2009 im Institut für Japanologie.
- „The Man’yōshū Mokkan Fragments and the Development of the Man’yōgana Script“ – Vortrag (in englischer Sprache) von **Prof. Dr. Alexander Vovin (University of Hawai’I at Manoa – zu der Zeit: Ruhr-Universität Bochum)** am 15. Juni 2009 am Institut für Japanologie.
- „Schwierigkeiten mit dem selbstgerechten Konstruktivismus – eine Auseinandersetzung mit dem radikalen Konstruktivismus, aus der Sicht eines gemäßigten Konstruktivisten“ – Vortrag in deutscher Sprache von **Prof. Kenichi Mishima (Tōkyō Keizai University)** am 29. Juni 2009 am Institut für Japanologie. Herr Mishima ist u.a. Forschungspreisträger der Alexander von Humboldt-Stiftung und Preisträger der Franz von Siebold-Stiftung (1987) sowie der Eugen und Ilse Seibold-Stiftung der DFG (2002).
- „Kajima Morinosuke, Diplomat and Entrepreneur, and his Ideas of ‚Pan-Asia‘“ – Vortrag in englischer Sprache von **Prof. Hitoshi Hirakawa (Nagoya University – Japan)** am 3. Juli 2009 am Institut für Japanologie.
- „Andreas Müller und sein Syllabarium Japonicum (1684/1703)“ – Vortrag von **Dr. des. Sven Osterkamp (Ruhr Universität Bochum)** am 15. Juni 2009 am Institut für Japanologie.
- „Rewriting History in a Textbook in Contemporary Japan“ – Vortrag (in englischer Sprache) von **Prof. Dr. Akimasa Miyake (Chiba University – Department of History)** am 19. November 2009 am Institut für Japanologie.
- „Deutsch in Japan und die Aufgaben der Übersetzung“ – Vortrag von **Prof. Dr. Keichi Aizawa (Universität Tsukuba)** am 1. Dezember 2009 im Institut für Japanologie.
- „Korea und die Westliche Lehre“ – Vortrag von **Prof. Dr. Marion Eggert (Universität Bochum – Koreanistik)** am 11. Dezember 2009 am Institut für Japanologie.
- „Die Leute wissen nicht, wie sie essen sollen.“ – Das Modell vom Zivilisationsprozess im Kontext japanischer Anstands- und Ratgeberliteratur – Vortrag von **Prof. Dr. Michael Kinski (Universität Frankfurt)** am 16. Dezember 2009 am Institut für Japanologie.

## 11. Bachelorarbeiten, Magisterarbeiten und Abschlussprüfungen

**Die Magisterprüfung haben abgelegt (bis 31.12.2009):**

Im 1. Hauptfach:

- Böttig, Diana
- Däuwel, Benjamin
- Dimitrova, Vesela
- Fried, Tobias



- Flick, Ulrich
- Graf, Michael
- Graf, Tim
- Grimme, Talena
- Litz, Simone
- Miwa, Simone
- Schneider, Sabina

## 2. Hauptfach:

- Schönemann, Nina
- Heindl, Sebastian
- Krischel, Christina
- Ullrich, Marcus

## Nebenfach:

- Birkhold, Verena
- Fujita, Naoko

### **Im Berichtszeitraum abgeschlossene Magisterarbeiten:**

- Bettig, Diana: *Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Japan* (Seifert)
- Cho, Eun-Hee: *Die Working Poor in Japan – Armut trotz Arbeit* (Seifert)
- Däuwel, Benjamin: *Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility in der japanischen Wirtschaft* (Seifert)
- Dimitrova, Vesela: *Das Erfolgspotential des TOYOTA-Produktionssystems. Welche Faktoren trugen zum Aufstieg der Toyota Motor Company bei?* (Seifert)
- Flick, Ulrich: *Japanische Geschichtserziehung in der Mandschurei vor der Gründung des Staates ‚Manshūkoku‘ (Manzhougou)* (Seifert)
- Graf, Tim: *Der Wandel buddhistischer Bestattung und Trauerkultur im gegenwärtigen Japan. Eine Untersuchung mit Fokus auf dem Sôtô-Zen-Buddhismus* (Seifert)
- Graf, Michael: *Der Einsatz der SDF im Irak 2004-2006 und die Regierung Koizumi. Darstellung und Hintergründe einer kontroversen Entscheidung* (Seifert)
- Keller, Mirjam: *Zensur in Japan nach 1945 - Der Prozess um ‚Lady Chatterly’s Lover‘ von 1950-57* (Seifert)
- Litz, Simone: *Alleinerziehende Mütter im heutigen Japan – Aspekte der gesellschaftlichen Problematik.* (Seifert)

### **Im Entstehen begriffene Magisterarbeiten (Titel zumeist Arbeitstitel):**

- Diouf, Aminata: *Moderne Verfilmung von Jôruri-Stücken am Beispiel von Chikamatsu Monzaemons ‚Sonezaki shinjû‘ (Arokay)*
- Fried, Tobias: *Elitehochschulen im heutigen Japan - Ein empirischer Blick auf Rekrutierungsverhalten und Funktion in der japanischen Gesellschaft* (Seifert)
- Grimme, Talena: *Internet-Café-Flüchtlinge (Netto Kafe nanmin)* (Seifert)
- Höfer, Björn: *Die Marathon-Mönche des Hiei-zan in ihren Selbstberichten (Arokay)*
- Holderbach, Andreas: *Bürgerschaftliches Engagement und die ‚Volunteers‘ in Japan. Die Folgen des Großen Hanshi-Awaji Erdbebens im Spannungsfeld des traditionellen und spätmodernen Verständnisses von Freiwilligkeit* (Seifert)
- Kirchner, Bernd: *Der Sozialismus-Diskurs in den Schriften Kita Ikkis (1883-1937)* (Seifert)
- Kirilova, Violeta: *Tomiyama Taeko: Der Krieg aus der Sicht der Frau (Arokay)*
- Kobienia, Martin: ??? (Seifert)
- Krämer, Tanja: *Japans Innovationsstrategie in China* (Seifert)
- Künzl, Constantin: *Das Werk des Ethnologen Yanagita Kunio (1875-1962) als Kritik an der westlich geprägten Moderne* (Seifert)
- Menzel, Martha-Christine: *Yokomitsu Riichi und die ‚Shikankaku-ha‘ (Arokay)*
- Munz, Steffen: *Japanisch-Amerikanische Handelspolitik nach Ende des 2. Weltkrieges* (Seifert)
- Rinck-Nowotny, Kristin: *Murakami Takashis ‚Super Flat Theory‘ (Arokay)*
- Schneider, Sabina: *Das Medium der ‚keitai-shôsetsu‘ und die japanische Jugendsprache (Arokay)*
- Wittmann, Cora: *Frauenreisetagebücher der Edo-Zeit – das ‚Ise môde nikki‘ (Arokay)*

### **Das Bachelorstudium (bis 31.12.2009) abgeschlossen haben:**

- Bartholomäus, Gandalf
- Bellinghoff, Torben
- Dahley, Nicole
- Frank, Sabrina
- Häfner, Christiane
- Kuramoto, Yumi
- Masuko, Mika

- Quaas, Alexander
- Waßmer, Thilo

#### **Im Berichtszeitraum abgeschlossene Bachelorarbeiten:**

- Bartholomäus, Gandalf: *„Gay Boom“ – Das Bild in den Medien und die soziale Realität* (Árokay)
- Bellinghoff, Torben: *Pilgerreisen in der späten Edo-Zeit am Beispiel von Shikoku-henro und Ise-mairi* (Árokay)
- Dahley, Nicole: *Die gegenseitige Beeinflussung von Orient und Oxident in der späten Edo- und frühen Meiji-Zeit (ca. 1750-1900) anhand von ‚ukiyo-e‘* (Wuthenow)
- Dauber, Julia: *Das Phänomen der ‚Parasite Singles‘. Eine Analyse basierend auf Yamada Masahiros Werk ‚parasaito shinguro no jidai‘ (Das Zeitalter der ‚Parasite Singles‘)* (Seifert)
- Emmrich, Stephanie: *Brasilianische Nikkeijin in Japan. Eine Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Identitäts- und Integrationsproblemen* (Seifert)
- Frank, Sabrina: *Die Frauendarstellung im Nô-Theater* (Árokay)
- Häfner, Christiane: *Die Schwiegersohn-Spiele des ‚Kyôgen‘* (Árokay)
- Ksell, Georg: *Saigô Takamori* (Wuthenow)
- Kuramoto, Yumi: *Eine Untersuchung über die Verwendung von ‚ga‘ und ‚wa‘ als Subjektmarkierung* (Wuthenow)
- Masuko, Mika: *Kindererziehung in der Edo-Zeit* (Árokay)
- Quaas, Alexander: *Unabhängigkeit von der Pax Americana – nationalistisch motivierte Außenpolitik unter Ministerpräsident Kishi Nobusuke (1957-1960)* (Seifert)
- Seiller, Georg: *Gotô Shinpei als Stadtplaner – von Taipeh nach Tôkyô* (Müller-Saini, Zweitkorrektor: Seifert)
- Waßmer, Thilo: *Der japanische Handy-Roman (‚Kêta ishôsetsu‘) am Beispiel des Romans ‚Koizora‘* (Wuthenow)

#### **Die Diplomprüfung im Mannheimer Diplom-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation mit Schwerpunkt Japanologie“ (Teilprüfung Japanologie - Universität Heidelberg) haben abgelegt (bis 31.12.2009):**

- Seidel, Christian

## **12. Dissertationen**

#### **In Vorbereitung befindliche Dissertationen (Arbeitstitel):**

- Abert, Oliver:** *Jugendsprache in Japan* (Árokay)
- Binder, Birgit:** *Radical Nationalism and Gender: The Amur-Society (Kokuryûkai), a Case-Study* (Seifert)
- Büttner, Thomas:** *Konkurrierende Eliten in autoritären Systemen: Politischer Einfluss innerhalb der „Vereinigung zur Unterstützung der Kaiserlichen Herrschaft“ (Taisei yokusan kai) in Japan 1940-1945* (Seifert)
- Caranese, Tiziana:** *Reporting foreign affairs in Japanese newspapers – achievements and limitations* (Seifert)
- Flick, Ulrich:** *History schoolbooks in Manchuria (1931-1945) - Aspects of shaping citizenship under de facto-rule of Japan* (Seifert)
- Hotwagner, Sonja:** *Sketching Identities - Caricature, Satire and Propaganda in the Age of the Russo-Japanese War 1904-05. A study on Kobayashi Kiyochikas woodblock-print series “Nippon banzai. Hyakusen hyakusho“* (Árokay)
- Kadosaki, Hisako:** *„Asymmetrie in den Beziehungen zwischen Europa und Japan: eine Diskursanalyse“* (Pfetsch / Seifert)
- Menzel, Martha:** *Die Entdeckung Hokkaidôs als Ort der japanischen Literatur* (Árokay)
- Menzer, Corinna:** *Die veränderte Selbstreferenz in den Lebenszeugnissen japanischer Frauen der Meiji- und Taishô-Zeit* (Árokay)
- Rabe, Bettina:** *Menschenrechtsbildung in Japan innerhalb der United Nations Decade for Human Rights Education 1995-2004: Implementierungsprozesse im Rahmen des National Plan of Action for Human Rights Education sowie didaktische Ansätze* (Lenhart / Seifert)
- Sakurai, Takamichi:** *Political Thoughts and Narcissism: A Form of the Social Pathology by Erich Fromm and Shozo Fujita* (Seifert)
- Schaaf, Daniela:** *Die John-Rabe-Tagebücher: „Feindliche Flieger über Nanking“ von 1937/38 und ihre Bedeutung für die historische Forschung, insbesondere im Lichte japanischer Quellen.*
- Sostero, Marco:** *Die Darstellung Deutschlands in der japanischen Kriegspropaganda (bes. Gender-Aspekte)* (Árokay)
- Spindler, André:** *Menschenrechte in der Außenpolitik Japans von 1982 – 2006* (Seifert) – Dissertationsprojekt gefördert durch ein Stipendium der Geschwister-Supp-Stiftung.
- Stiehr, Melanie:** *Die Anti-Baby-Pille in Japan – die Rolle und die Strategien der Pharmaunternehmen* (Seifert)
- Terada, Kuniyuki:** *From International Law to a New World Order: the Trans-cultural Discourse on Immigration, 1873-1948* (Seifert)
- Weber, Torsten:** *Embracing "Asia"? Japanese Asianism Discourse in a Transnational Setting, 1912-26* (Seifert)

#### **Abgeschlossene Dissertationen:**

keine

## 13. Mitarbeiterprofile

### **Árokay, Judit:**

#### Publikationen:

„A sokarcú mü: „A Genji monogatari recepciója””. In: *Japanisztikai konferenciák a Károli Gáspár Református Egyetemen 2007-2008*. Budapest: Károli Gáspár Református Egyetemen 2009.

„「ドイツ語圏における『源氏物語』受容と翻訳の問題」(Übersetzungen und Rezeption des *Genji monogatari* im deutschsprachigen Raum), in: 『世界の中の「源氏物語」その普遍性と現代性』Kyôto: Rinsen shoten 2010.

Rezension: Roger K. Thomas: *The Way of Shikishima: Waka Theory and Practice in Early Modern Japan*, University Press of America 2008, in: *Monumenta Nipponica* 2010/1.

#### Publikationen in Vorbereitung:

*Die Erneuerung der poetischen Sprache: Poetologische und sprachtheoretische Diskurse der späten Edo-Zeit*. München: Iudicium (in der Reihe Iaponia Insula 2010)

#### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

26.-28. 03.2009 – Vortrag an der Dôshisha-Universität im Rahmen des International Workshops *New Perspectives on Translation in Japanese and Transcultural Studies – Problems and Potentials* im Tübingen Center for Japanese Studies at Dôshisha University, Kyôto: „Deutsche Übersetzungen des *Genji monogatari* und ihr Einsatz im Unterricht“.

15.04.2009 – Antrittsvorlesung in der Aula der alten Universität der Universität Heidelberg: „Metaphern der Weiblichkeit – Zu einem Motiv japanischer Selbstinterpretation“.

06.-07.07.2009 – Zwei Vorträge zum Thema „Kulturkommunikation und Kulturkontakt“ an der Chûô-Universität Tôkyô (Japan): 異文化コミュニケーション、異文化交流.

12.07.2009 – Vortrag zum Thema „Die Rezeption japanischer Literatur in Deutschland“ an der Chûô-Universität Tôkyô (Japan): 日本文学のドイツにおける受容.

25.07.2009 – Vortrag und Teilnahme am Symposium „Perspektiven der intertextuellen Analyse japanischer Literatur“ 日本文学におけるインターテクスチュアリティ研究の可能性 an der Chûô-Universität Tôkyô (Japan). Vortrag: „Intermediale Aspekte der *waka*-Dichtung“ 詩歌ジャンルを超える和歌.

29.09.-02.10.2009 – Teilnahme am 14. deutschsprachigen Japanologentag in Halle.

#### Projekte und weitere Aktivitäten:

Cluster „Asia and Europe“: Project B1 “Gauging Cultural Asymmetries: Asian Satire and the Search for Identity in the Era of Colonialism and Imperialism” (with Hans Harder, Barbara Mittler, Michael Ursinus, Susanne Enderwitz, Gita Dharampal-Frick)

Cluster „Asia and Europe“: Project D9 “Language and Cultural Translation: Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages” (mit Jadranka Gvozdanovic, Asa-Bettina Wuthenow)

Assoziiertes Mitglied der DFG-Forschergruppe „Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive“ an der Freien Universität Berlin.

Mitglied des Herausbergremiums der *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens* (NOAG), Hamburg

Mitglied der OAG, Hamburg (Kassenprüferin)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Oriens Extremus*.

Mitglied des Arbeitskreises für vormoderne Literatur Japans.

#### Studien- und Forschungsaufenthalte:

Gastprofessur an der Chûô-Universität, 2. Juli bis 15. August 2009.

### **Binder, Birgit:**

#### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

01.10.2009 - Vortrag im Rahmen des Doktorandinnen-Panels auf dem 14. Deutschsprachigen Japanologentag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: „Radikaler Nationalismus und Geschlecht am Beispiel der Amur-Gesellschaft (Kokuryûkai, 黒龍会)“.

02.10.2009 – Vortrag im Rahmen des Graduiertenkollegs „Transkulturelle Räume“(Panel: Verflechtungen) an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder: „The Transnationalism-Paradox: The Amur-Society“.

02.-03.05.2009 – Teilnahme am 13. Treffen der Initiative zur Historischen Japanforschung (mit Kurzvortrag) in Berlin.

23.-25.04.2009 – Teilnahme am Kongress „Inaugural Symposium ‚Visualizing Gender in East Asia‘“ an der Newcastle-University, Great Britain.

17.-20.07.2009 – Teilnahme am Kongress „Asia after Versailles, 1919-1933“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

07.-08.11.2009 – Teilnahme am 14. Treffen der Initiative zur Historischen Japanforschung (mit Kurzvortrag) in Zürich.

21.-22.12.2009 – Teilnahme am Kongress „Culture and International History IV“ am Historischen Seminar I der Universität zu Köln

#### Studien- und Forschungsaufenthalte:

Frau Binder hat die Zusage für ein zwei-monatiges Stipendium durch das Deutsche Institut für Japanforschung (DIJ) in Tōkyō für die Zeit vom 01.06.-31.07.2010 erhalten.

#### **Büttner, Thomas:**

##### Publikation:

"Führer oder Geführte? – In- und Exklusion bürgerlicher Eliten in der 'Vereinigung zur Unterstützung der kaiserlichen Herrschaft' (Taisei yokusan-kai)". In: Maik-Hendrik Sprotte und Tino Schölz (Hg.): /Der mobilisierte Bürger? Aspekte einer zivilgesellschaftlichen Partizipation im Japan der Kriegszeit (1931-1945). / (Arbeitspapiere des Internationalen Graduiertenkollegs Halle-Tokyo Nr. 6) Halle: Martin-Luther-Universität 2010, S. 15-22.

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 16.03.2009 – Vortrag im Rahmen des Symposiums "Shifting Re-creations of European and Asian 'Others' in East Asian Schoolbooks": "Textbooks in wartime Japan"
- 17.-20.06.2009 – Teilnahme an der Konferenz "Asia after Versailles, 1919-1933" an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 01.10.2009 – Vortrag auf dem 14. Deutschsprachigen Japanologentag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen des Panels „Der mobilisierte Bürger? Aspekte einer zivilgesellschaftlichen Partizipation im Japan der Kriegszeit (1931-1945)“: „Führer oder Geführte? In- und Exklusion bürgerlicher Eliten in der ‚Vereinigung zur Unterstützung der Kaiserlichen Herrschaft‘ (Taisei yokusan kai)“

#### **Fuess, Harald:**

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 14.07.2009 - Heidelberg, Summer School Objects on the Move, "Transcultural History of Beer".
- 12.-15.10.2009 - Hakone, World Japanese Studies Forum, "State of Japanese Studies in Europe" (in Japanese).
- 3.11.2009 - Fukuoka, Erasmus Mundus Conference, "Erasmus Strategies towards an International Network" (in Japanese)
- April 2009, Madrid, East Asia Net
- September 2009, Sheffield, British Joint East Asian Studies Conference
- September 2009, Halle, Deutscher Japanologentag

#### **Iijima, Shōji:**

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 20.01.2009 - „Shiba Ryōtarō“ – Vortrag in japanischer Sprache am Institut für Japanologie.
- 24.–26.07.2009 - Teilnahme am 15. Symposium des Vereins für Japanisch an Hochschulen e.V. zum Thema „Reflexion über Japanisch als Fremdsprache: Berichte der Mitglieder über Unterrichtserfahrungen“ am Landessprachen-Institut in Bochum.

#### **Kadosaki, Hisako:**

##### Publikationen in Vorbereitung:

„Nihon ni okeru EU-giron: EU wa kachi kyōdōtai ka (Die japanischen Diskussionen über die EU – Ist die EU eine Wertegemeinschaft?)“. In: *Kokusai seiji*.

##### Projekte und weitere Aktivitäten:

Mitglied der *Japan Association of International Relations*  
Mitglied in *The European Union Studies Association Japan*

#### **Kodama-Lambert, Chihiro:**

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

06. 02.2009 – Teilnahme am 30. Treffen des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken in der Japanologie des Ostasienatischen Seminars der Universität Köln.
- 06.11.2009 - Teilnahme am 31. Treffen des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken im japanischen Kulturinstitut Köln.
- 18.06.2009 – Teilnahme am Workshop zur CJK-Katalogisierung in der Staatsbibliothek zu Berlin.

#### **Nakahiro-van den Berg, Mie:**

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 24.–26.07.2009 - Teilnahme am 15. Symposium des Vereins für Japanisch an Hochschulen e.V. zum Thema „Reflexion über Japanisch als Fremdsprache: Berichte der Mitglieder über Unterrichtserfahrungen“ am Landessprachen-Institut in Bochum.

#### **Puster, Aya:**

##### Publikationen:

3. Auflage von *Kanji(Lern)Sudoku* im Mai 2009.

#### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 23.05.2009 – Teilnahme an der Abschlussfeier des ersten Japanischen Redewettbewerbs in Hamburg als 2. Vorsitzende des Vereins der Japanischlehrkräfte an weiterführenden Schulen im deutschsprachigen Raum e.V. (VJS).  
11.-13.06.2009 – Durchführung des 21. Fortbildungsseminars des VJS für Japanischlehrkräfte in Bad Orb.  
28.07.2009 – Vortrag mit dem Thema „Japanbild der Wiener Journalisten Alice Schalek“ auf der Halbjahrestagung der Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte des deutsch-japanischen Kulturaustausches in Tôkyô (Japan).  
August 2009 – Teilnahme am 22. Fortbildungsseminar der „Nihon kyoiku renrakukaigi (International Conference on Japanese Language Teaching) an der Universität in Wien (Österreich).

#### **Schamoni, Wolfgang:**

##### Publikationen:

- „Jo' no bungakushi no tame ni. In: *Bungaku* (Iwanami shoten) Bd. 7, Heft 4 (Juli/Aug.2006), S. 187-200 [= „Das japanische Vorwort“ (2004); Übers. Akisawa Mieko ]  
Oda Makoto: Das Bad. Übersetzung und Nachwort. In: *Hefte für ostasiatische Literatur*, Heft Nr. 43 (November 2007), S. 11-24. [ tatsächlich Anfang 2008 erschienen ]  
Kitamura Tôkoku: „Manba“ - Übersetzung und Kommentar. In: Harald Meyer (Hg.): *Wege der Japanologie. Festschrift für Eduard Klopfenstein*. Berlin [etc.]: Lit Verlag 2008, S. 35-53.  
„Über die Freiheit der Universität“ – Mori Ôgais Essay aus dem Jahre 1889. In: *Japanica Humboldtiana*, Bd. 11 (2007), 79-91 [tatsächlich 2008 erschienen].  
Jenseits von Langemarck. Vor 90 Jahren starb der walisische Dichter Hedd Wyn in den Kämpfen bei Ypern. In: *DJF Quarterly - das Magazin des Deutsch-Japanischen Friedensforums Berlin e.V.* Nr. 1+2 (2008), S. 36-37.  
"Weltliteratur" - zuerst 1773 bei August Ludwig Schölzer. In: *Arcadia. Internationale Zeitschrift für Literaturwissenschaft*, Bd. 43 (2008), Heft 2, S. 288-298.  
*Kate Roberts: Der Schatz*. Übers. aus dem Walisischen. Frauenfeld: Waldgut Verlag 2008.  
(Hg. zusammen mit Susanne Enderwitz:) *Biographie als Weltliteratur. Eine Bestandsaufnahme der biographischen Literatur im 10. Jahrhundert*. Heidelberg: Mattes Verlag 2009.  
Das Projekt. In: *Biographie als Weltliteratur. Eine Bestandsaufnahme der biographischen Literatur im 10. Jahrhundert*. S. 1-8.  
Der Anfang des Lebens in japanischen Biographien des 10. Jahrhunderts. In: *Biographie als Weltliteratur. Eine Bestandsaufnahme der biographischen Literatur im 10. Jahrhundert*. S. 179-203.  
Resshingu to Akashi Shigetarô. In: *Nihon jiyû kirisuto-kyôkai, kyôkai-hô*, Nr. 259 (Aug. 2009), S. 1-4, Nr. 260 (Sept. 2009), S. 1-4.

##### Publikationen in Vorbereitung:

- Erinnerung und Selbstdarstellung. Autobiographisches Schreiben im japanischen 17. Jahrhundert* (Buchveröffentlichung)  
Rezension von David Damrosch (Hg.): *The Longman Anthology of World Literature*, 6 Bde. New York 2004 (erscheint in: *Hefte für Ostasiatische Literatur*).

#### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- 22.11. 2008 - Festvortrag auf der 120-Jahrfeier der Nara kyôiku daigaku (Nara, Japan): „Watakushi no Nihon kenkyû. Nihon no jiden ni egakareta kodomo jidai“  
09.03.2009 - Vortrag im Nichibunken Forum, Kyôto (Japan): „Edo jidai ni okeru mumei no hitobito no denki“

##### Studien- und Forschungsaufenthalte:

- Forschungsaufenthalt als Gastforscher am International Research Center for Japanese Studies (Nichibunken) in Kyôto, Japan vom 1. September 2008 bis 31. März 2009.

##### Herausgeberschaft:

- Herausgeber (zusammen mit Asa-Bettina Wuthenow) der Zeitschrift *hon'yaku. Heidelberger Werkstattberichte zum Übersetzen Japanisch-Deutsch*. Heidelberg, Institut für Japanologie.

#### **Seifert, Wolfgang:**

##### Publikationen:

- „Japan und seine Moderne nach dem Asiatisch-Pazifischen Krieg: TAKEUCHI Yoshimis Intervention 1948“ – In: T. Morikawa (Hrsg.): *Intervalle 11. Schriften zur Kulturforschung. Japanische Intellektuelle im Spannungsfeld von Okzidentalismus und Orientalismus*. Kassel University Press, S.75-125

##### Im Entstehen begriffene Arbeiten:

- M. Maruyama, *Freiheit und Nation in Japan. Ausgewählte Aufsätze 1936-1946*. Band 2 (Hrsg. und Übers.) München, Iudicium Verlag.

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen: ok

- 19.02.2009 – Vortrag an der Gakushuin-Universität Tôkyô: “‘Freiheit’ im Japan der Meiji-Zeit (1868-1912) und in Japan nach 1945, oder: Ist ‘Freiheit’ eine ‚ausländische Idee‘ (*garai shisô*)?“ (in japanischer Sprache).  
26.02.2009 - "Gurobarizeshon no jidai ni okeru chiiki kenkyû - Doitsu no jijô kara mita gyakusetsu no genshō" (Area Studies in the Age of Globalization - some remarks on a paradoxon, as seen from the German situation) (Vortrag auf Japanisch), Seikei University.

- 17.03.2009 "A divided 'Self' and an overwhelming 'Other'? Some remarks on teaching national identity in East Asia today", im Rahmen des internationalen Symposiums *Shifting Re-creations of European and Asian 'Others' in East Asian Schoolbooks*, Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH).
- 05.04.2009: Teilnahme an der Gesprächsrunde im Rahmen des John Rabe Matinees im *Studio Europa* (Heidelberg) veranstaltet von der China-Initiative Heidelberg e.V.
- 03.06.2009 "Maruyama Masao und das Konzept der 'bürgerlichen Gesellschaft' (*shimin shakai*) in Japan", im Rahmen des Internationalen Graduiertenkollegs "Formenwandel der Bürgergesellschaft - Japan und Deutschland im Vergleich", Halle.
- 18.06.2009 "After Versailles: A Paradox in Japan's Policy of Assimilation in Korea?", Internationales Symposium "After Versailles, 1919-1933, Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 28.9.-1.10.2009: Teilnahme am 14. Deutschsprachigen Japanologentag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Vortrag am 29.10.2009: "Von den Schwierigkeiten, ein Bürger zu werden – Japan, Korea, Palästina" in der Sektion Politik.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Im Rahmen des Heidelberger Exzellenz Clusters „Asia and Europe. Shifting Asymmetries in Cultural Flow“: Projekt A2: „Teaching Identity: Re-shaping the Citizen and Chinese and Japanese Language History Schoolbooks in Manchuria 1931-1945“ (zusammen mit Gotelind Müller-Saini).

Ko-Betreuung des Übersetzungsprojekts "Geschichtsdiskurse im modernen Japan: eine kommentierte Anthologie" Robin Weichert, M.A., Leitung: Prof. Wolfgang Schwentker, Universität Ôsaka, und Prof. Mishima Ken'ichi, Tôkyô Keizai University. Gefördert durch die Gerda-Henkel-Stiftung.

Advisory Editor der Serie Contemporary Japanese Society (Hrsg. Yoshio Sugimoto, La Trobe University, Australien), Cambridge University Press.

Mitglied im Beirat des Internationalen Wissenschaftsforums der Universität Heidelberg (IWH).

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Japanforschung (DIJ), Tôkyô.

**Stiehr, Melanie:**

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

2.-4. 6. 2009 - Teilnahme am internationalen Symposium des DIJ "Imploding Populations – Global and Local Challenges of Demographic Change".

4.-5.11.2009 - Teilnahme am internationalen Workshop (organized by the DIJ) „The Pursuit of Happiness and Gender Politics“.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ) in Tôkyô vom 1. April 2009 bis 28. Februar 2010 (Promotionsstipendium des DIJ).

**Takahashi, Yukie:**

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

24.–26.07.2009 - Teilnahme am 15. Symposium des Vereins für Japanisch an Hochschulen e.V. zum Thema „Reflexion über Japanisch als Fremdsprache: Berichte der Mitglieder über Unterrichtserfahrungen“ am Landessprachen-Institut in Bochum.

**Weber, Torsten:**

Publikationen

Artikel: „Unter dem Banner des Asianismus“: Transnationale Dimensionen des japanischen Asianismus-Diskurses der Taishō-Zeit (1912-26). In: *Comparativ. Zeitschrift für Globalgeschichte und Vergleichende Gesellschaftsforschung* (Themenheft: Asianismen seit dem 19. Jahrhundert), Hg. Marc Frey/Nicola Spakowski, 18. Jg, Heft 6, S. 34-52.

Artikel: Sun Yat-sen's „Sanminzhuyi“ (Three Principles of the People), 1921. In: *Milestone Documents in World History: Exploring the Primary Sources That Shaped the World*, Ed. B. Bonhomme, Dallas: Salem Press, Vol. 3.

Publikationen in Vorbereitung

Artikel: "From Versailles to Shanghai: Asianist legacies of the Paris Peace Conference and the failure of Asianism from below". In: *Asia after Versailles*. Ed. Urs Matthias Zachmann. London: Routledge.

Artikel: "Wer und was spricht für Ostasien? Chancen und Grenzen eines transnationalen Diskurses, 1919-1933". In: *Die Dezentrierung der Welt: Transnationale Dynamik und globale Rekonfigurationen, 1919-1939*, hg. Sönke Kunkel & Christoph Meyer, Frankfurt: Campus Verlag.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen

28.08.2009: Teilnahme am Workshop an der Jacobs University Bremen *Globale und Transnationale Konfigurationen der Zwischenkriegszeit, 1919-1939* und Vortrag: "Wer und was spricht für 'Grobasien'? Chancen und Grenzen eines transnationalen Diskurses, 1919-1933".

19.06.2009: Teilnahme am Internationalen Symposium *Asia after Versailles, 1919-1933* an der LMU München mit Vortrag: "From Versailles to Shanghai: China, the 'West', and Japan's Re-discovery of 'Asia' in the 1920s".

01.04.2009: Teilnahme an der 19<sup>th</sup> Annual Conference of the Association for the Study of Ethnicity and Nationalism (ASEN) an der London School of Economics and Political Science (LSE) und Vortrag: "Asia for the Asians? Japanese pan-nationalist ideology between nationalist chauvinism and 'One World' utopia (1905-20)".

#### Projekte und weitere Aktivitäten

"Towards an East Asian Community? 'Post-Asianism' and the Shadows of the Past in the Present" (eigenes Teilprojekt als Research Associate im DFG-Forschungsprojekt "Asianisms in the 20th century" an der School of Humanities and Social Sciences der Jacobs University Bremen, seit September 2009)

#### **Wuthenow, Asa-Bettina:**

##### Publikationen:

„Rhetoric and Stylistics in East Asia“ (zusammen mit Barbara Mittler). In: Fix, Ulla / Gardt, Andreas / Knappe, Joachim (Hrsg.). *Rhetorik und Stilistik. Rhetoric and Stylistics. Ein internationales Handbuch historischer und systematischer Forschung*. 2. Halbband / Volume 2. Berlin / New York: Walter de Gruyter, 2009, S. 2027-2039 (= Handbooks of Linguistics and Communication Science)

„Weiterbildungseminar Dolmetschen Deutsch-Japanisch: Japanisch in Heidelberg“. In: MDÜ 2/09, S. 54.

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 44 (Mai 2008), S. 114-118.

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 45 (November 2008), S. 118-123.

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 46 (November 2009), S. 105-107.

„Neue deutschsprachige Veröffentlichungen zur japanischen Literatur“. In: HOL Nr. 45 (November 2008), S. 128-150.  
Mitsuda Yuri. „Lichten des Schattens – Die Meta-Ebene von Projektion und Reflektion in Kazuo Katases ‚Raum eines Raumes‘“. In: *Kazuo Katase: Raum eines Raumes. Die Allegorie der Photographie*. [Katalog der gleichnamigen Ausstellung im Museum Wiesbaden vom 8.3. bis zum 17.5.2009], S. 122-127. (Originaltitel: *Kage no akarumi – Katase Kazuo „Kūkan no kūkan“ ni okeru tōei to hansha no metareberu*; Übersetzung aus dem Japanischen)

##### Publikationen in Vorbereitung:

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 47 (November 2009), S. ?.

„Neue deutschsprachige Veröffentlichungen zur japanischen Literatur“. In: HOL Nr. 47 (November 2009)

*Doitsu ni okeru Akutagawa Ryūnosuke kenkyū oyobi hon'yaku* („Die Forschung zu Akutagawa Ryūnosuke in Japan und die Übersetzungen von Akutagawas Werken ins Deutsche“); Veröffentlichung in: *Akutagawa Ryūnosuke kenkyū*, Nr. 4, 2010 (Manuskript abgeschlossen).

##### Herausgeberschaft:

„Hefte für Ostasiatische Literatur“, zs. mit Otto Putz, Peter Hoffmann, Thorsten Traulsen und Hans Kühner.

##### Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

9.-12.09.2009 - Teilnahme und Vortrag in japanischer Sprache am 4. Internationalen Akutagawa-Ryūnosuke-Kongreß (Dai yonkai Akutagawa Ryūnosuke gakkai) in Rom. Vortrag am 10.9.2009: *Doitsu ni okeru Akutagawa Ryūnosuke kenkyū oyobi hon'yaku*.

##### Sonstige Aktivitäten:

Simultandolmetscheinsatz für das Sprachenpaar Deutsch-Japanisch im Rahmen der Gwen Frostic-Konferenz am SÜD (Seminar für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg), 20.1.2009

30.7.-10.8.2009: Dolmetscheinsatz in Kumamoto für den Stadtjugendring Heidelberg im Rahmen des Jugendaustausches zwischen Heidelberg und Kumamoto

Japanisch-Crashkurs für den Stadtjugendring Heidelberg zur Vorbereitung des Jugendaustausches mit Kumamoto

Simultandolmetscheinsatz Deutsch-Englisch-Japanisch beim Pharmakonzern Merck (Darmstadt), 23.7.2009.

Koordination der Kooperation mit dem Zentralen Sprachlabor der Universität Heidelberg (ZSL) zur Durchführung der Kurse „Japanisch für Hörer aller Fakultäten“

Mittelbauvertreterin in der Kommission zur Verwendung der Studiengebühren im Institut für Japanologie.

Drittmittelbeschaffung für den neuen Studiengang „Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch“: Zuschuß der Japan Foundation: € 27.825,00 €)

Koordination des zum WS 2009/10 neu eingeführten Studiengangs „Master Konferenzdolmetschen Japanisch-Deutsch“ mit dem SÜD (Seminar für Übersetzen und Dolmetschen)

Mitarbeit in der Sprachgruppe Japanisch des BDÜ

Tätigkeit als Urkundenübersetzerin und Gerichtsdolmetscherin für das Sprachenpaar Japanisch-Deutsch

Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Japanforschung

Mitgliedschaft in der *Kokusai Akutagawa Ryūnosuke gakkai* (Internationale Akutagawa-Gesellschaft), Sitz: Tōkyō

Projekt: Online-Fachwortglossar (mit Takara Baumbach)

- Erst: SS 2009 (DokuWiki für Unterrichtszwecke)

- Großes Online-Fachwortglossar *YOGO-DIC*: ab Oktober 2009

## 14. Echo

„Dem nuklearen Blitz folgten 60 Jahre Schweigen“ – Pressebericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 5./6. Januar 2009 anlässlich eines Vortrages von **Prof. Dr. em. Sotobayashi (Hiroshima-Überlebender)** am 16. Dezember 2008 in der Neuen Universität der Universität Heidelberg, veranstaltet vom Institut für Japanologie.

- „Eugen und Ilse Siebold-Preis“ – In: *Neues vom JSPS Club*(Deutsche Gesellschaft der JSPS Stipendiaten e.V.), Nr. 02/2009, Ausgabe 34, S. 3.
- „Hohe Auszeichnung für Japanologen“ – Pressebericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 6. Februar 2009 über die Verleihung des Eugen und Ilse Siebold-Preises der DFG an Prof. Dr. Wolfgang Schamoni.
- Uni-Presse-Spiegel ([http://www.uni-heidelberg.de/presse\(news09/pm290205-2scha.html](http://www.uni-heidelberg.de/presse(news09/pm290205-2scha.html)) vom 9. Februar 2009: Bericht über die Vergabe des Eugen und Ilse Seibold-Preises der DFG an Prof. Dr. Wolfgang Schamoni
- „Hervorragende Mittler zwischen Japan und Deutschland“ Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft anlässlich der Verleihung des Eugen und Ilse Siebold-Preises der DFG an Prof. Dr. Wolfgang Schamoni und Prof. Makoto Ida am 14. Februar 2009. (<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/info/deta...>)
- „Weltmacht Japan – Der Russisch-Japanische Krieg“ – Rezension zu *Der Russisch-Japanische Krieg 1094/05. Anbruch einer neuen Zeit* (Hrsg. v. Maik Hendrik Sprotte, Wolfgang Seifert und Heinz Dietrich Löwe, Harrassowitz-Verlag, Wiesbaden 2008) von Oliver Fink in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 10. Februar 2009.
- „Ein Weltbürger mit Sprachtalent“ – Pressebericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 13./14. Juni 2009 über Murat Asikoglu (Studierender im BA-Studiengang Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie am Institut für Japanologie).
- „Auf Japanisch mal eben bis 30.000 zählen“ – Ein Pressebericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 22. August 2009 über die „Kinder-Uni“ der Universität Heidelberg.
- Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) Heidelberg vom 12. November 2009: Bericht über das neue Multi-Media-Sprachlabor am Zentrum für Ostasienwissenschaften.
- Rezensionen zu Sprotte, Seifert, Löwe (Hrsg.), /*Der Russisch-Japanische Krieg 1904/05 - Anbruch einer neuen Zeit?* /Wiesbaden 2008: Harrassowitz Verlag:
- Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens/Hamburg (OAG), 2008 (183-184), *World War Zero oder: Der Nullte Weltkrieg? Neuere Literatur zum Russisch-Japanischen Krieg 1904/05* (Gerhard Krebs) S. 187-248. (Teil des Literaturberichts).
  - *The Russian Review. An American Quarterly devoted to Russia Past and Present*, April 2009 (Jan Kusber), S. 341-342.
  - *H-Soz-u-Kult* (Maling-Liste und online-Rezensionszeitschrift) 03.11.2009 (Marco Gerbig-Fabel).

## 15. Studien- und Forschungsaufenthalte von Studierenden in Japan

### Austauschstudenden 2009:

#### Privat (teil)finanziert:

- Acker, Simon (10/2008 – 9/2009 – Nara-Kyôiku-daigaku)
- Diouf, Aminata (10/2008 – 9/2009 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Kobelt, Mandy (10/2008 – 9/2009 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Hangel, Carolin (10/2008 – 9/2009 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Banse, Christiane (10/2008 – 9/2009 – Hitotsubashi-daigaku Tôkyô)
- Obwegeser, Cynthia (9/2008 – 9/2009 – Kyôto University)
- Schäfer, Judith (9/2008 – 9/2009 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Grimme, Raphaela (10/2009 – 3/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Link, Jonathan (4/2009 – 3/2010 – Nara-Kyôiku-daigaku)
- Wanke, Carola (10/2009 – 9/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Waßmer, Thilo (9/2009 – 9/2010 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Zielasko, Florian (10/2009 – 9/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)

#### Mit einem Monbu-kagakushô-Stipendium (Nikkensei) (Stipendium des Jap. Kultus- und Wissenschaftsministeriums):

- Rippin, Johannes (10/2009 – 9/2010 – Nara-Kyôiku-daigaku)
- Merida, Tarik (10/2009 – 9/2010 – Hitotsubashi-daigaku Tôkyô)
- Meßmer, Pascal (10/2009 – 9/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)

#### Mit einem Jasso-Stipendium:

- Reidel, Elisabeth (10/2008 – 9/2009 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Widodo, Leon (10/2008 – 9/2009 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Feifel, Maximilian (10/2009 – 9/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Fritz, Sara (10/2009 – 9/2010 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Kudymova, Anna (10/2009 – 9/2010 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Posselt, Anja (10/2009 – 9/2010 – Nara-Kyôiku-daigaku)
- Rode, Katharina (10/2009 – 9/2010 – Tôkyô-Gakugei-daigaku)
- Stamos, Natascha (10/2009 – 9/2010 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Wiederkehr, Andreas (10/2009 – 9/2010 – Waseda-daigaku Tôkyô)
- Yakovleva, Maria (10/2009 – 9/2009 – Waseda-daigaku Tôkyô)



Mit einem Stipendium der Josuikai (Hit. Alumni):

- Doganov, Konstantin (10/2008-9/2009 – Hitotsubashi-daigaku Tôkyô)

Sonstige Stipendien und Forschungsaufenthalte:

- Stickhof, Swetlana (10/2008 – 9/2009 – Stipendium der Seikei-daigaku Tôkyô)
- Blüm, Jan (9/2009 – 9/2010 – Stipendium der Seikei-daigaku Tôkyô)
- Staab, Jennifer (10/2008 – 9/2009 – BW-Stipendium)

**Blind, Georg:** Forschungsaufenthalt an der Kyôto University, Graduate School of Management (März 2008 – Februar 2009).

## 16. Schenkungen an das Institut für Japanologie

Buchschenkungen erhielt das Seminar im Berichtszeitraum von folgenden Institutionen, Firmen und Privatpersonen:

- Bridgestone Corporation, B.A.d Vilbel
- Buraku kaihô kenkyûjo
- Frau KURIHARA, Yoshie
- Herr Rudolf Thiem
- Herr Otto Putz
- Hidankyô
- Isseidô Tôkyô
- Japanese Literature Publishing and Promotion Center (JLPP)
- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- Japanische Botschaft in Berlin
- Japanisches Kulturinstitut Köln
- Kokusai Nihon bunka kenkyû senta = Nichibunken Kyôto
- LTCB International Library Foundation
- NDL=National Diet Library = Kokuritsu kokkai toshokan
- OAG Doitsu Tôkyô bunka kenkyû kyôkai
- Prof. ARAI, Shôzô
- Prof. WATANABE, Masao
- Tamagawa gakuen Tôkyô

## 17. Schenkungen des Instituts für Japanologie an andere Institutionen

Im Berichtszeitraum gingen Schenkungen an:

- NDL – National Diet Library (Kokuritsu kokkai toshokan)

## 18. Fachschaft Japanologie

**Fachschaftsbericht SS 09 WS 09/10**

Filmabende (Organisation: Alf Jung und Susanne Speicher):

- 17. April 2009: „Memories of Matsuko“ (Nakashima, Tetsuya, 2006 OmU)
- 29. Mai 2009: „Going by the book“ (koreanische Komödie)
- 26. Juni 2009: „Der Mongole“ – ein russisch-mongolischer Film von Regisseur Sergei Bodrow (in deutscher Sprache).
- 04. Dezember 2009: „O-sôshiki“ (eng.: The Funeral) – ein Film des bekannten japanischen Regisseurs Itami Jûzo (ausgezeichnet mit fünf Preisen der Japanese Academy Award).
- 29. Januar 2010: „Goemon Rock“ (Musical) mit Fragebogen der Austauschstudentin Kajiwara Asako für ihr Forschungsprojekt.

Weitere Aktivitäten:

- 10. September 2009: Gemeinsames Grillen mit den japanischen Austauschstudenten
- 17. Oktober 2009. Erstsemester-Frühstück: Gemeinsames Frühstück mit der Fachschaft in der Japanologie für Studierende im 1. Semestler zum untereinander kennenlernen und Informationsaustausch mit den Studierenden der höheren Semester
- 8. Mai und 27. November 2009: Spieleabende mit Brett- & Videospiele (Organisation: Juljan Biontino, Domink Wallner, Kento Baumbach)
- 11. Juli 2009: Großes Sommerfest gemeinsam mit den Fachschaften der Sinologie und Ostasiatischen Kunstgeschichte im Hof der Ostasiatischen Kunstgeschichte (Seminastraße 4)

14. Oktober 2009: „Kneipentour“ – gemeinsames Kennenlernen der Kneipen-Szene in Heidelberg  
18. Dezember 2009: Die traditionelle Bônenkai (Jahresabschlussfest und Weihnachtsfeier des Instituts für Japanologie)  
Lernangebote:  
Unentgeltliche Tutorien zu Hentaigana und Sorubun (Leitung: Dominik Wallner)  
Hochschul-politische Aktivitäten:  
Entsendung von Stephan Grosskopf und Alf Jung als studentische Vertreter in den Philosophischen Fakultätsrat und in die Studienkommission. Vertreter der Studentenschaft in der Studiengebührenkommission der Japanologie: Takara Baumbach und Jennifer Staab.  
Aktueller link der Homepage: [www.fsja.de](http://www.fsja.de)

## 19. Sonstiges

### **Stipendien für Studierende des Instituts für Japanologie:**

**Stiehr, Melanie:** Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ) in Tôkyô vom 1. April 2009 bis 28. Februar 2010 (Promotionsstipendium des DIJ).

### **Austauschstudenten/innen aus Japan am Institut für Japanologie:**

#### Nara-Kyôiku-daigaku:

- Frau Murata, Risa (WS 09/10)

#### Tôkyô gakugei daigaku:

- Frau Kikuchi, Anri (3/2008 – 2/2009)
- Frau Ôhara, Naoko (3/2008 – 2/2009)
- Frau Namikawa, Mana (WS 09/10)
- Frau Koike, Nobuko (WS 09/10)
- Herr Hiruta, Teppei (WS 09/10)

#### Hitotsubashi daigaku:

- Herr Yoshikawa, Akihiro (3/2008 – 2/2009)
- Frau Akaba, Rina (3/2009 – 2/2010)
- Frau Sawada, Maiko (WS 09/10)
- Frau Tanaka, Natsuko (WS 09/10)

#### Waseda-daigaku (Tôkyô):

- Herr Nakamura, Shôta (9/2008 – 8/2009)
- Frau Kajiwara, Asako (WS 09/10)

#### Seikei-daigaku Tôkyô:

- Herr Fukushima, Issei (3/2009 – 2/2010)

## 20. Aktuelle e-mail-Adressen des Instituts

Allgemeine Seminaradresse	japanologie@zo.uni-heidelberg.de
Sekretariat	Sekretariat-japo@zo.uni-heidelberg.de
Imke Veit-Schirmer, Dipl. Übers.	veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
EDV	edv-japo@zo.uni-heidelberg.de
Studienberatung	studienberatung-japo@zo.uni-heidelberg.de
Bibliothek: Chihiro Kodama-Lambert, B.A.	kodama@zo.uni-heidelberg.de
Bibliotheksaufsicht	bib-hiwis-jp@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Wolfgang Seifert	seifert@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Judit Arokay	arokay@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Fuess	fuess@asia-europe.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Kurtz	Kurtz@asia-europe.uni-heidelberg.de
Thomas Büttner, M.A.	thomas.buettner@zo.uni-heidelberg.de
Dr. Shôji Iijima	ijijima@zo.uni-heidelberg.de
Dr. Mervart, David	mervart@asia-europe.uni-heidelberg.de
Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.	nakahiro@zo.uni-heidelberg.de
Aya Puster, M.A.	AJAPS@t-online.de
Asa-Bettina Wuthenow, M.A.	wuthenow@zo.uni-heidelberg.de
Takahashi, Yukie	takahashi@zo.uni-heidelberg.de
Fachschaft:	fachschaft@fs-japanologie-hd.de